



**Roberto Schmidt**  
 lischä Staatsrat

roberto-schmidt.ch

**cspo**  
 christlichsoziale  
 volkspartei  
 oberwallis

**CVP**

media

Chorjodler-Sponsor vom  
 Eidg. Jodlerfest 2017

**boden  
 traum**

schwestermann ag

www.bodentraum.ch

**BAUWERK®**  
 Parkett

Nr. 05 | 9. Februar 2017 | T 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 39 938 Ex.

**SVP**

**Mut zur Freiheit**

Grossratswahlen 2017

www.svpo.ch

**Provokation per Foto**

Auf Snapchat zeigte eine Suppleanten-Kandidatin der SP Oberwallis der Unternehmenssteuerreform III den Stinkefinger. «Ich stehe zu der Aussage», sagt die junge Frau. **Seiten 4/5**

**Neue Rothornhütte**

Die sanierungsbedürftige Rothornhütte oberhalb von Zermatt wird neu gebaut. Das Projekt steht, die Finanzierung ist aber noch nicht gesichert. Nun geht die Geldsuche los. **Seite 12**

**Parkhaus in Naters?**

Um das Parkplatzproblem auf dem Kirchplatz in Naters zu lösen, regt Hilar Kummer den Bau einer Tiefgarage unter dem Pfarrgarten an. Die Verantwortlichen bleiben skeptisch. **Seite 13**

**Frauensitz im Visier**

Sigrid Fischer-Willi vom Rechtsbürgerlichen Bündnis kandidiert für die kommenden Staatsratswahlen. Die Briger Stadträtin über ihre Beweggründe, Wahlchancen und ihre politischen Anliegen auf den **Seiten 16/17**



Foto zvg / ioggier

**Ärger im Turtmantal**

**Turtmantal** An der örtlichen Busverbindung scheiden sich die Geister: Während Ergisch und Turtmann-Unterems diese hinterfragen, pocht Oberems auf die Einhaltung eines Vertrags. Seite 3

**VORWÄRTS statt RÜCKWÄRTS**

**Einladung Wahlvent mit Apéro**  
 Do, 09.02.17  
 Fiesch  
 Haus Rondo  
 20.00

**Einladung Wahlvent mit Imbiss**  
 Do, 09.02.17  
 Leukerbad  
 Rest. Römerhof  
 19.30

**Dario Mülle**  
**Daniel Garbely**  
**Francesco Walter**  
**Erwin Ritz**  
**Samuel Kellenberger**  
**Marcel Zenhäusern**  
**Sandro Steiner**  
**Martin Lötscher**  
**Benno Meichtry**  
**Urs Kuonen**

**Gemeinsam STARK fürs OBERWALLIS**  
 Grossratswahlen 05.03.17

Grossrats- und Suppleantenkandidierende Bezirk Goms

Grossrats- und Suppleantenkandidierende Bezirk Leuk

www.cvpo.ch **CVP**

## Notfalldienst (Sa/So)

### Notfall

Schwere Notfälle **144**  
 Medizinischer Rat **0900 144 033**

### Ärzte

Brig-Glis/Naters/  
 Östlich Raron **0900 144 033**  
 Grächen/St. Niklaus/  
 Stalden **0900 144 033**  
 Goms  
 Dr. med. P. Lauer **027 973 14 14**  
 Leuk/Raron **0900 144 033**  
 Saastal  
 Dr. Müller **027 957 11 55**  
 Visp **0900 144 033**  
 Zermatt  
 Dr. Stössel **027 967 79 79**  
 Dr. Brönnimann **027 967 19 16**

### Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**  
 (ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min)  
 Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**  
 Öffnungszeiten Dienstaapotheke:  
 Sa 13.30 – 17.00 Uhr  
 So 10.00 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr  
 St. Mauritius Apotheke  
 Visp **0848 39 39 39**  
 Goms  
 Dr. Imhof **027 971 29 94**  
 Zermatt  
 Sun Store **058 878 60 10**

### Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis  
 Notfall **027 924 15 88**  
 Tierarzt Notfall **0900 811 818**  
 (Fr. 3.60/Min)  
 Tierarzt (Region Goms)  
 Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**  
 Tierarzt Dr. Wintermantel,  
 Stalden **027 952 11 30**

### Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger  
 Naters **027 922 45 45**  
 Visp **027 946 25 25**  
 Philibert Zurbriggen AG  
 Gamsen **027 923 99 88**  
 Naters **027 923 50 30**  
 Bruno Horvath  
 Zermatt **027 967 51 61**  
 Bernhard Weissen  
 Raron **027 934 15 15**  
 Susten **027 473 44 44**



### Baugesuche

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** Erwin Schmid, Feithierenstrasse 13, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Erwin und Markus Schmid, Feithierenstrasse 13 und 11, 3952 Susten  
**Planverfasser:** Erwin Schmid, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Erstellen Wintergärten und Vordach, Einfriedung und Dachziegel ersetzen, Fassade neu streichen  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 7156, Plan Nr. 3  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Rembü»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W3  
**Koordinaten:** 615 910 / 128 530

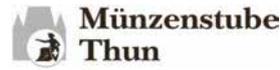
Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK

Schade ist makeln  
 keine olympische Disziplin.  
 Darin wären wir Spitze.

kenzelmann.ch +41 27 923 33 33

An- und Verkauf  
**Gold-** und Silbermünzen  
 Medaillen, Banknoten,  
 Altgold, Schmuck, Uhren  
 zum Tageskurs.



Ladenöffnungszeiten:  
 Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
 13.30 – 17.45 Uhr  
 Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**Werner Kummer +  
 Martin Ambühl**  
**Ob. Hauptgasse 61**  
**3600 Thun**  
 Tel. 033 222 87 44



Schulprobleme?  
 Prüfungsangst?  
 Noten ungenügend?  
**Elternberatung**  
**Lerncoaching**  
**Legasthenietherapie**  
 (Hilfe bei Lese- und Rechtschreibproblemen)

Diana Stöpfer  
 3930 Visp  
 027 946 61 60  
 079 564 73 70

Mariette Burgener  
 3930 Visp  
 027 945 15 03  
 079 221 15 03



www.lerntherapie-visp.ch



Jetzt zeige ich mein  
 natürliches Lächeln!

Nur 200 m vom  
 Bahnhof und von der  
 Busendhaltestelle entfernt

Telefon:  
 +39 0324 242292

clinichedentalquality.ch



CLINICHE DENTAL QUALITY®  
 ZAHNARZT DOMODOSSOLA

Unterstreicht Ihr Lächeln auf **minimalinvasive, schmerzlose** und **natürliche Weise**, dank **innovativster Techniken** der ästhetischen Zahnmedizin.



### KUNSTSTOFF ODER KERAMIK INLAYS

Ersatz alter, unästhetischer und womöglich giftiger Amalgame.



## Erfolg ist lernbar

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
- Handelsschule mit Diplom
- Kaderschule HWD/VSK
- Techn. Kaufmann eidg. FA
- Kaufmann/-frau eidg. FZ
- Arzt-/Spitalsekretärin

Jetzt Kursbeginn!

**Bénédict**

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)  
 3011 BERN PARKING METRO  
 TEL. 031 310 28 28  
 www.benedict.ch



HEPVS | PHVS

Haute école pédagogique du Valais  
 Pädagogische Hochschule Wallis

## Lehrperson werden?

Bachelor für Basis- und Primarstufe  
 Master Sekundarstufe I  
 Master Schulische Heilpädagogik

Information und Auskunft: [www.phvs.ch](http://www.phvs.ch) | Tel.: 027 606 96 50 | [brig@phvs.ch](mailto:brig@phvs.ch)

# Knatsch um Bustransporte im Turtmantal

**Turtmantal Ein neues Parkkonzept soll wildes Parkieren verhindern. Dieses soll nochmals überdacht werden. Laut einem bestehenden Vertrag ist das nicht mehr möglich.**

Zwischen den Gemeinden Turtmann-Unterems, Ergisch und Oberems hängt der Haussegen schief. Zur Vorgeschichte: Um im touristisch wertvollen Turtmantal wildes Parkieren einzuschränken, sollen im Tal zwei Parkplätze gebaut werden (sind bewilligt). Zudem ist auch der bestehende Parkplatz bei der Anfahrt ins Tal in Oberems Bestandteil des Konzepts. Von hier aus sollen die Besucher per Bus ins Tal gelangen (die RZ berichtete).

## Unterschiedene Vereinbarung

So zumindest die ursprüngliche Idee. Denn wie der Gemeindepräsident von Turtmann-Unterems, Marcel Zenhäusern, in einem weiteren RZ-Artikel durchblicken liess, wolle man genau diese Bustransporte allenfalls noch einmal überdenken. «Wir wollen so viele Besucher wie möglich anziehen



Der Oberemser Gemeindepräsident Markus Grand: «Vertrag ist Vertrag.»

und sie nicht mit Parkbussen oder Bustransporten von einem Besuch abhalten», sagte er damals. Auch Ergisch stand den Transporten im Artikel skeptisch gegenüber. Und in Oberems war niemand für eine Stellungnahme erreichbar. Der Artikel blieb nicht ohne Folgen. Denn

der RZ wurde danach anonym ein brisantes Dokument zugespielt. Das Papier mit dem Titel «Zusammenarbeits- und Partnerschaftsvertrag für den Busbetrieb Oberems-Turtmantal» regelt und beschliesst demnach die besagten Bustransporte, unterschrieben im

letzten Jahr von den Verantwortlichen aller drei Gemeinden. Ist diese Abmachung nun plötzlich nicht mehr gültig? Die RZ fragt nach und konfrontiert damit den Oberemser Gemeindepräsidenten Markus Grand: «Vertrag ist Vertrag. Dieser ist einzuhalten. Falls es anders sein sollte, brauchen wir künftig keine Verträge mehr zu unterschreiben», antwortet er unmissverständlich und pocht auf die Einhaltung.

## Verunsicherte Präsidenten

Grand ist mit dieser Deutlichkeit alleine. Denn von seinen Präsidentenkollegen tönt es weitaus weniger konkret: «Die drei Gemeinden werden das weitere Vorgehen gemeinsam bestimmen», sagt der Ergischer Gemeindepräsident Gerhard Eggs, hörbar irritiert über die Anfrage. Und in Turtmann-Unterems lässt Gemeindepräsident Marcel Zenhäusern verlauten, dass zu diesem Thema vor Kurzem eine konstruktive Sitzung der drei Präsidenten stattgefunden habe und dass es im Moment nicht mehr dazu zu sagen gebe. «Alle drei Präsidenten werden zu gegebener Zeit gemeinsam über das weitere Vorgehen informieren», sagt er. ■ Peter Abgottspon



Simon Kalbermatten  
Stv. Chefredaktor

## Der RZ-Standpunkt

### SRF – her mit kompetenten Experten!

Gross war die Freude, als das Schweizer Fernsehen vergangene Woche mit Mario Eggimann einen neuen Fussball-Experten vorstellte. Super-Mario anstelle des trägen Gürkan Sermeter, der durch sein demotiviertes Auftreten ein Umschaltgrund zu den «Welschen» von RTS ist – wahrlich ein schöner Gedanke. Eggimann streifte sich 10 Mal das Nati-Shirt über. Er spielte 14 Jahr lang in der Fussball-Bundesliga, der Liga des amtierenden Weltmeisters in Deutschland. Irgendwie klar, dass so einer das Fussball-ABC kennt. Dem SRF schien ein Coup gelungen. Auch wenn der Aargauer nicht die Ausstrahlung eines Marco Streller oder die Kompetenz eines Eishockey-Experten Mario Rottaris hat – Eggimann sollte das eher bescheidene Level der SRF-Fussball-Fachmänner anheben. Die Freude über Eggimann war jedoch kurz. Sehr kurz. Der ehemalige Profi feierte beim Spiel zwischen YB und dem FC Sitten am Sonntag seinen Einstand als «SRF-Experte». Und er fiel durch. Seine Bilanz: zahlreiche schlicht falsch inter-

pretierte Aussagen, mehrere Spieler, die er verwechselte (Akolo/Konaté). Spielernamen, die er falsch aussprach (Hoarau). Als wäre aus Walliser Sicht ein ausgeglichenes Spiel, welches YB dank der besseren Effizienz zuletzt für sich entschied, nicht schon Ärger genug, musste man mehrere Falsch-Analysen eines langjährigen Kickers hinnehmen. Noch schlimmer: Fussball-Laien, welche den Worten der «Experten» im Staatsfernsehen Vertrauen schenken, haben ein verzerrtes Bild eines Spiels nach «90 Minuten Eggimann.» Das Schweizer Fernsehen ist dabei nicht unschuldig. Eggimann erklärte vor dem Spiel, dass er sich in den vergangenen Jahren vor allem mit dem deutschen Fussball auseinandergesetzt habe. Wie soll er da die Namen der Super-League-Kicker kennen? Die SRF-Führungswelt wusste, was sie mit Eggimann erhält. Und heute wissen wir, dass Gürkan Sermeter die rote Laterne der SRF-Fussball-Experten ab sofort mit Mario Eggimann teilt. Die grossen Verlierer dabei: alle Fans der Schweizer Super League! ■



Gemeindepräsident German Gruber in der Gampjer 30er-Zone.

## Alle Gampjer fahren künftig langsamer Auto

**Gampel-Bratsch** Damit alle Autofahrer die neu eingeführte 30er-Zone in Gampel besser einhalten, werden Massnahmen ergriffen. Das entsprechende Konzept ist in Arbeit.

Seit vergangenem Jahr gilt auf den Strassen des Dorfs Gampel Tempo 30 (Ausnahme bilden die Bahnhof- und die Grundstrasse). Im Zusammenhang mit der Homologation des entsprechenden Reglements seitens des Kantons muss die Gemeinde sinnvolle Massnahmen ergreifen, damit diese Regelung eingehalten wird. Um solche definieren zu können, wurden seit der Einführung im Dorf verteilt über 5000 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Resultate liegen nun vor: Gut 75 Prozent haben Tempo 30 eingehalten, die anderen 25 Prozent demnach nicht. Dabei betrug die höchste gemessene Geschwindigkeit gar 94 km/h. «Als einzige Massnahme zur Einhaltung der Geschwindigkeit haben wir, Stand heute, das gültige Reglement, die entsprechende Signalisation sowie einige im Zusammenhang mit Strassensanierungen bereits verengte Stellen», erklärt der Gemein-

depräsident von Gampel-Bratsch, German Gruber. Das aber reiche nicht. Deshalb würden nun weitere Vorschläge zur Einhaltung des Tempos folgen. «Zum einen ist das selbstredend in unserem Interesse, zum anderen sind wir auch gegenüber dem Kanton verpflichtet, welcher dies bei der damaligen Zustimmung zum Reglement voraussetzte», sagt Gruber.

### Verschiedene Möglichkeiten

Für Gruber kommen dafür mehrere Möglichkeiten infrage. So könnten zusätzliche Parkfelder an den Strassenrändern, weitere Signalisationen oder Verkehrsinseln folgen. «Aber auch Bepflanzungen, Hindernisse wie grosse Steine oder auch vermehrte Geschwindigkeitskontrollen sind denkbar», erklärt er. Wichtig zu erwähnen sei dabei, dass die Vorrichtungen von Strasse zu Strasse unterschiedlich ausfallen können: «Je nach Bedürfnis, Notwendigkeit und Begebenheit.» Der Ideenkatalog werde zurzeit ausgearbeitet und dann dem Kanton unterbreitet. «Unabhängig davon, was schliesslich wo genau zur Anwendung kommt, sollen die jeweiligen Massnahmen sinnvoll sein und einfach dazu dienen, das Tempo einzuhalten», so Gruber ■ Peter Abgottspon

## Lauchernalp Bahnen verkaufen ihre Sessel

**Wiler** Auf der Lauchernalp im Lötschental entsteht diesen Sommer eine neue Sesselbahn. Deshalb werden die alten Sessel verkauft.

Die Wintersportler machen bis Saisonende ihre letzten Fahrten auf der nostalgischen 2er-Sesselbahn im Lötschental. Im Sommer 2017 ist es dann so weit: Sowohl die Sesselbahn wie auch der Skilift Lauchernalp-Stafel werden durch eine kuppelbare 6er-Sesselbahn ersetzt. Und was passiert mit den 61 Sesseln? Karl Roth, Betriebsleiter der Lauchernalp Bahnen, sagt: «Einer unserer Gäste hat uns mit der Idee konfrontiert, die Sessel zu verkaufen.» Dieser Vorschlag wird nun umgesetzt. Erfolgreich, wie Roth erwähnt: «Wir konnten bereits 20 Sessel verkaufen.» Einen nostalgischen 2er-Sessel gibt es für 100 Franken. Transportkos-

ten werden keine übernommen. «Die Sessel können nach der Demontage der alten Bahn bei uns abgeholt werden», so Roth. Ein Geschäft wolle man mit der Verkaufs-Aktion allerdings nicht machen, betont der Betriebsleiter. «Es geht uns primär darum, dass die Leute, die einen Sessel kaufen wollen, eine Erinnerung an die alte Sesselbahn haben.»

### 1800 Personen pro Stunde

Die 2er-Sesselbahn auf der Lauchernalp besteht mittlerweile seit 44 Jahren und wird durch eine 6er-Sesselbahn ersetzt. Durch das geplante Projekt (Fahrzeit 2,5 Minuten) wird die Förderleistung erhöht. 1800 Personen können künftig innerhalb einer Stunde transportiert werden. Die Gesamtinvestitionen liegen bei rund 8,5 Millionen Franken. Um die Finanzierung sicherzustellen, wird das Aktienkapital um eine Million erhöht. ■

Simon Kalbermatten



Erinnerung. Die 2er-Sessel auf der Lauchernalp werden verkauft.

Foto zvg

# SPO-Kandidatin provoziert mit Stinkefinger

**Visp Eine Suppleanten-Kandidatin der SPO zeigte auf Snapchat klar, was sie von der Unternehmenssteuerreform III hält. «Ich stehe zu der Aussage des Bildes», sagt Enya Pfammatter.**

Immer wieder sorgen Posts von Politikerinnen und Politikern in den sozialen Medien für Schlagzeilen. Vor allem dann, wenn sich im Ton oder in der Bildsprache vergriffen wird.

## Stinkefinger auf Snapchat

Provokant in Szene setzte sich vergangene Woche auch Enya Pfammatter. Pfammatter kandidiert für die SP Oberwallis im Bezirk Visp als Grossratssuppleantin. Auch bei den Gemeinderatswahlen im Herbst war Pfammatter auf der Liste der Visper SP zu finden. Mit einem Stinkefinger und entsprechender Bildeinschrift zeigte Pfammatter auf dem Dienst «Snapchat», was sie von der Unternehmenssteuerreform III (USR III) hält.

## «Stehe zu der Aussage»

Hat Pfammatter im Eifer des Abstimmungskampfes sich mit ihrem Post etwas im Ton beziehungswei-

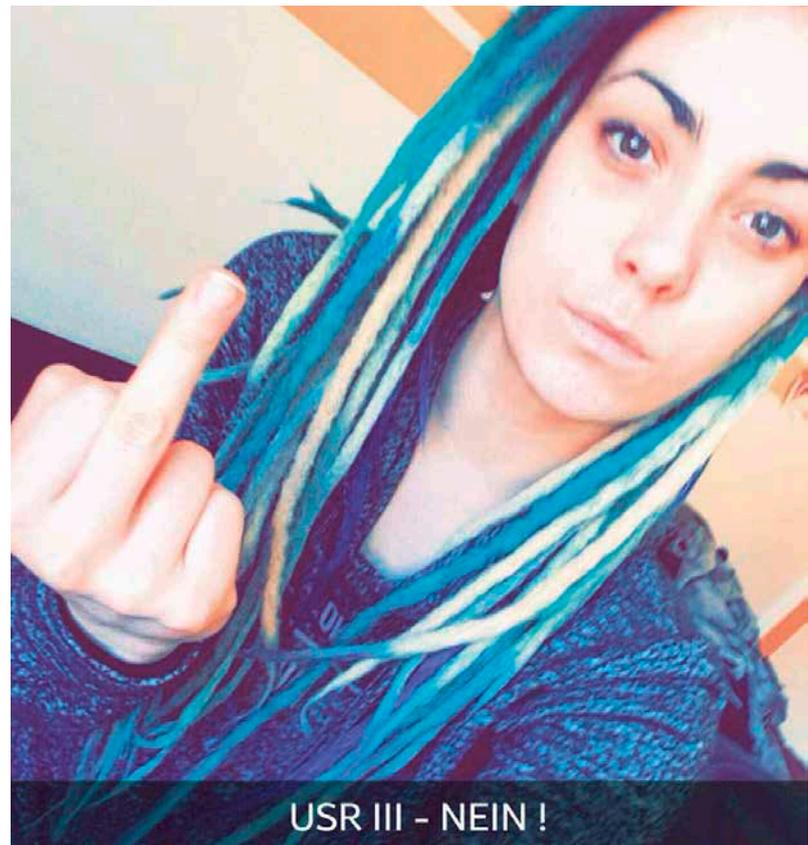
se in der Bildsprache vergriffen? «Klar provoziert ein solches Bild», erklärt sie gegenüber der RZ. «Ich stehe aber zu der Aussage, denn die USR III ist definitiv abzulehnen.» Mit der Geste habe sie aber keinen Unterstützer der Reform beleidigen wollen. «Ich wollte nur klar und deutlich zum Ausdruck bringen, dass die Abstimmungsvorlage eine Mogelpackung ist und ich mit ihren Inhalten ganz und gar nicht einverstanden bin.» Zudem sei ihr Post auch nicht lange «online» gewesen. «Das Bild habe ich für meine Community auf «Snapchat» gepostet», erklärt Pfammatter. «Anders als bei Facebook oder Twitter verschwinden die Bilder auf «Snapchat» nach 24 Stunden wieder, weshalb es sich nur um eine temporäre Provokation gehandelt hat.» Es habe daher auch keine negativen Reaktionen seitens der Parteileitung gegeben. «Rückwirkend betrachtet war das Bild vielleicht etwas zu heftig», sagt die SPO-Kandidatin. «Das merkt man aber erst, wenn sich plötzlich die Medien dafür interessieren.»

## Wahlkampf im Netz?

Wird es für den anstehenden Wahlkampf weitere, provokante Posts von Enya Pfammatter in den sozi-

alen Medien geben? «Ich werde sicher auf den verschiedenen Kanälen aktiv sein», sagt die 23-Jährige. «In welcher Form und mit welchen Aussagen lasse ich mir aber offen.» Das Netz als Wahlkampfmedium sei

zwar wichtig, aber nicht alles. «Viele Menschen nutzen die sozialen Medien nur spärlich, weshalb ich auch auf klassische Wahlwerbung und persönliche Kontakte setzen werde», so Pfammatter. ■ **Martin Meul**



Dieses Bild von Enya Pfammatter machte auf Snapchat die Runde.

Foto zvg

## Bestehende Infrastruktur ist veraltet

# Neue Einsatzzentrale in Noës für 13 Millionen Franken in Planung

Im vergangenen Jahr machte sich die Kommission für öffentliche Sicherheit Sorgen um den Zustand der Einsatzzentrale der Kantonspolizei. «Die Instandsetzung der Einsatzzentrale der Kantonspolizei ist seit zehn Jahren ein Thema», schrieb die Kommission damals. «In technologischer Hinsicht sind zehn Jahre eine lange Zeit oder gar zu lang, wenn zur Gewährleistung der Notrufe an Analog-Digital-Überbrückungen gebastelt werden muss, insbesondere, weil die ersten Minuten entscheidend sind.» Die Kommission forderte daher von der Regierung, die Einsatzzentrale der Kantonspolizei aufzurüsten und zu prüfen, ob nicht die Zentralen aller Notrufnummern unter einem Dach vereint werden könnten. Die Regierung musste daraufhin zugestehen, dass es um die technische Ausrüstung in der Einsatzzentrale der Kapo in der Tat nicht zum Besten bestellt ist. «In letzter Zeit wurden mehrere Probleme und Störungen festgestellt, die eine Erneuerung der Zentrale unvermeidlich machen», schreibt der Staatsrat. Nun hat die Regierung eine Entscheidung getroffen, wie es mit den

Einsatzzentralen der Notrufnummern weitergehen soll. Die Notrufnummern 117, 112, 118 und 144 sollen eine gemeinsame, neue Einsatzzentrale erhalten. Als Standort für die neue Einsatzzentrale entschied sich die Regierung für Noës. Die Kosten für den Neubau schätzt der Staatsrat derzeit auf 13 Millionen Franken. Dem Grossen Rat will die Regierung im ersten Halbjahr 2017 eine entsprechende Botschaft für die Einrichtung einer gemeinsamen Einsatzzentrale für die verschiedenen Notrufnummern unterbreiten. Der Vizepräsident der Kommission für öffentliche Sicherheit, CSPO-Grossrat Anton Lauber, begrüsst den Vorschlag des Staatsrates grundsätzlich. «Was die Finanzierung der neuen Einsatzzentrale betrifft, wird es jedoch wohl noch einige Diskussionen geben. Schliesslich sind 13 Millionen Franken bei der derzeitigen Finanzlage kein Klacks», sagt er. «Auch den Standort Noës wird man eventuell nochmals diskutieren müssen. In den Standort der Nummer 144 in Siders wurde in den letzten Jahren nämlich einiges investiert.» ■ **mm**

 <p><b>-.75</b> statt 1.-</p> <p><b>Emmi Yogurtpur</b> div. Sorten, z.B. Himbeer, 150 g</p>	 <p><b>2.75</b> statt 3.95</p> <p><b>Agri Natura Schweinsplätzli</b> Nierstück, 100 g</p>	 <p><b>2.90</b> statt 3.65</p> <p><b>Agri Natura Wienerli</b> 4 x 50 g</p>
<p><b>Ab Mittwoch</b> Frische-Aktionen</p>		
 <p><b>-33%</b></p> <p><b>2.60</b> statt 3.90</p> <p><b>Tarocco-Orangen</b> Italien, kg</p>	 <p><b>-34%</b></p> <p><b>2.60</b> statt 3.95</p> <p><b>Rosenkohl</b> Italien, Schale, 340 g</p>	 <p><b>-25%</b></p> <p><b>4.20</b> statt 5.65</p> <p><b>Buitoni Pizza la Fina</b> div. Sorten, z.B. Prosciutto e Pesto, 350 g</p>
 <p><b>6.30</b> statt 7.90</p> <p><b>Kaltbach Emmentaler</b> 45% F.i.T. 250 g</p>		

# Volg Aktion

Montag, 6. bis Samstag, 11.2.17

 <p><b>9.50</b> statt 11.95</p> <p><b>Lindt Lindor Schokolade</b> div. Sorten, z.B. Carrés, 216 g</p>	 <p><b>10.95</b> statt 13.90</p> <p><b>Familia Müesti</b> div. Sorten, z.B. c.m.plus Original, 2 x 600 g</p>	 <p><b>-25%</b></p> <p><b>7.40</b> statt 9.90</p> <p><b>L'Amorino</b> Negroamaro IGT Puglia, Italien, 75 cl, 2015</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-size: small;">(Jahrgangsänderung vorbehalten)</p>									
 <p><b>14.80</b> statt 18.80</p> <p><b>Mövenpick Kaffee</b> div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g</p>	 <p><b>2.95</b> statt 3.80</p> <p><b>La Chinoise Teigwaren</b> div. Sorten, z.B. Nüdeli, 500 g</p>	 <p><b>6.30</b> statt 7.90</p> <p><b>Le Parfait Brotaufstrich</b> div. Sorten, z.B. mit Leber, 2 x 200 g</p>									
 <p><b>2.30</b> statt 2.95</p> <p><b>Granini Fruchtsäfte</b> div. Sorten, z.B. Orange, 1 l</p>	 <p><b>-33%</b></p> <p><b>6.80</b> statt 10.20</p> <p><b>Signal Zahnpasta</b> div. Sorten, z.B. Anti-Caries, 3 x 125 ml</p>	 <p><b>-33%</b></p> <p><b>4.80</b> statt 7.20</p> <p><b>Kleenex</b> div. Sorten, z.B. Box, 3 x 88 Tücher</p>									
 <p><b>-35%</b></p> <p><b>12.90</b> statt 19.90</p> <p><b>Omo</b> div. Sorten, z.B. Active, Pulver, Box, 35 WG</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="34 1986 298 2082"> <p><b>CAILLER SCHOKOLADE</b> div. Sorten, z.B. ass. 4 x 100 g Milch und Milch-Nuss</p> <p><b>8.95</b> statt 10.60</p> </td> <td data-bbox="298 1986 572 2082"> <p><b>CARAMELITO BISCUITS</b> 3 x 250 g</p> <p><b>7.95</b> statt 9.50</p> </td> <td data-bbox="572 1986 845 2082"> <p><b>VOLG RÖSTI</b> div. Sorten, z.B. nature, 3 x 500 g</p> <p><b>6.20</b> statt 7.35</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="34 2082 298 2155"> <p><b>CHAMPIGNONS</b> div. Sorten, z.B. geschnitten, 4 x 230 g</p> <p><b>6.60</b> statt 7.80</p> </td> <td data-bbox="298 2082 572 2155"> <p><b>HERO TOMATENKONSERVEN</b> div. Sorten, z.B. Sugo, 3 x 420 g</p> <p><b>8.95</b> statt 11.40</p> </td> <td data-bbox="572 2082 845 2155"> <p><b>ALWAYS</b> div. Sorten, z.B. normal, 3 x 52 Stück</p> <p><b>8.90</b> statt 10.50</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="3" data-bbox="34 2155 845 2203" style="text-align: center;"> <p>In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich</p> </td> </tr> </table>		<p><b>CAILLER SCHOKOLADE</b> div. Sorten, z.B. ass. 4 x 100 g Milch und Milch-Nuss</p> <p><b>8.95</b> statt 10.60</p>	<p><b>CARAMELITO BISCUITS</b> 3 x 250 g</p> <p><b>7.95</b> statt 9.50</p>	<p><b>VOLG RÖSTI</b> div. Sorten, z.B. nature, 3 x 500 g</p> <p><b>6.20</b> statt 7.35</p>	<p><b>CHAMPIGNONS</b> div. Sorten, z.B. geschnitten, 4 x 230 g</p> <p><b>6.60</b> statt 7.80</p>	<p><b>HERO TOMATENKONSERVEN</b> div. Sorten, z.B. Sugo, 3 x 420 g</p> <p><b>8.95</b> statt 11.40</p>	<p><b>ALWAYS</b> div. Sorten, z.B. normal, 3 x 52 Stück</p> <p><b>8.90</b> statt 10.50</p>	<p>In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich</p>		
<p><b>CAILLER SCHOKOLADE</b> div. Sorten, z.B. ass. 4 x 100 g Milch und Milch-Nuss</p> <p><b>8.95</b> statt 10.60</p>	<p><b>CARAMELITO BISCUITS</b> 3 x 250 g</p> <p><b>7.95</b> statt 9.50</p>	<p><b>VOLG RÖSTI</b> div. Sorten, z.B. nature, 3 x 500 g</p> <p><b>6.20</b> statt 7.35</p>									
<p><b>CHAMPIGNONS</b> div. Sorten, z.B. geschnitten, 4 x 230 g</p> <p><b>6.60</b> statt 7.80</p>	<p><b>HERO TOMATENKONSERVEN</b> div. Sorten, z.B. Sugo, 3 x 420 g</p> <p><b>8.95</b> statt 11.40</p>	<p><b>ALWAYS</b> div. Sorten, z.B. normal, 3 x 52 Stück</p> <p><b>8.90</b> statt 10.50</p>									
<p>In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich</p>											

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und  
fründlich **Volg**

**Impressum**  
**Verlag**  
alpmedia AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
[www.1815.ch](http://www.1815.ch)  
[info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch)

**Redaktion/**  
**Werbung/Sekretariat**  
Telefon 027 948 30 10  
Fax 027 948 30 31

**Abo/Jahr**  
Schweiz: Fr. 90.-/exkl. MwSt.  
19. Jahrgang

**Auflage**  
beglaubigt (WEMF)  
39 938 Exemplare (Basis 15)

**Redaktion**  
Walter Bellwald (bw)  
Chefredaktor  
Simon Kalbermatten (ks)  
Stv. Chefredaktor  
Frank O. Salzgeber (fos)  
Martin Meul (mm)  
Peter Abgottspon (ap)

**Werbung**  
Claudine Studer  
(Geschäfts-/Produktionsleiterin)  
Nicole Arnold  
(Stv. Produktionsleiterin)  
Olivier Summermatter  
Dagmar Vouillamoz

**Produktion**  
Patrick In-Albon

**Administration**  
Jennifer Studer  
Sibylle Schmid

**Freie Mitarbeiter**  
Angelique Epinette, Roger Blasimann, Christian Zufferey, Susanne Boots, Eugen Brigger

**Inserateannahme**  
bis Dienstag 11.00 Uhr  
[werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)



**RZ**  
Rhonezeitung

[www.1815.ch](http://www.1815.ch)

# Trinkwasserversorgung im Wallis soll gesichert werden

**Region** Der Grosse Rat befasst sich kommende Woche mit Massnahmen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung im Wallis. Ein wichtiger und richtiger Schritt, findet Wasserexperte David Volken.

Die Bedeutung des Wassers, vor allem des Trinkwassers, wird in der kommenden Woche die Parlamentarier in Sitten beschäftigen. Im Grossen Rat wird es darum gehen, wie der Rohstoff Wasser im Wallis gesichert werden soll.

## CSPO-Suppleant fordert Handeln

Im Jahr 2013 hatte der Kanton eine Wasserstrategie verabschiedet und im Jahr darauf fünf Massnahmen zur sofortigen Umsetzung vorgestellt. Allerdings blieb es vorerst bei einem Papiertiger, denn im Jahr 2015 hielt das Finanzinspektorat fest, dass «Aktivitäten und Entwicklungsperspektiven im Zusammenhang mit der Wasserstrategie des Kantons noch nicht konkretisiert sind». Daraufhin reichte CSPO-Grossratsuppleant Alexander Allenbach eine Motion ein mit dem Ziel, den Kanton in Sachen Wasserwirtschaft zum Handeln zu verpflichten. «Bis heute hat der Kanton vor allem Gesetze erlassen, die das Wasser als Energiequelle sehen», sagt Allenbach. «Seit dem Beschluss betreffend die Trinkwasseranlagen aus dem Jahr 1969 gibt es aber keine eigentliche Gesamtchau mehr zum Trinkwasser. Auch wenn die Trinkwasserversorgung den Gemeinden obliegt, wird man in naher Zukunft nicht mehr darum kommen, dies in einem grösseren Rahmen anzuschauen.» Allenbach forderte darum, dass der Kanton deshalb die Sicherung des Trinkwassers für künftige Generationen an die Hand nehmen müsse.

## Motion stiess auf Widerstand

Im September 2016 befasste sich der Rat ein erstes Mal mit Allenbachs Anliegen. Dabei gab es auch Widerstand. Die CVPO wollte nicht gleich eine Gesetzesänderung vornehmen, sondern die Regierung «nur» zu Abklärungen verpflichten.

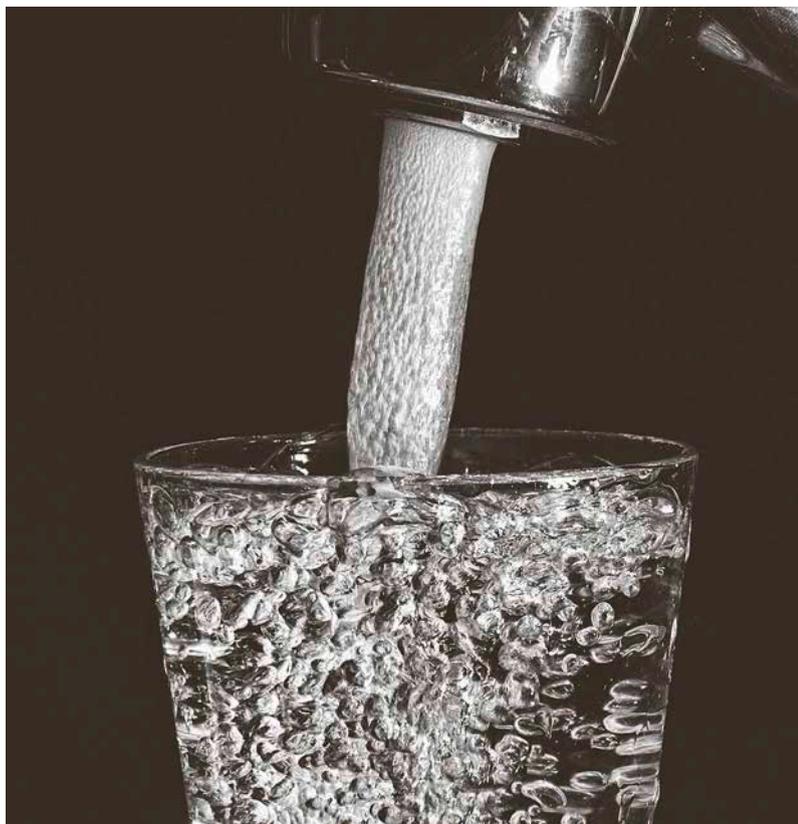
Stärker war der Widerstand jedoch seitens der SVPO. Fraktionschef Michael Graber monierte, dass es im Wallis keine neuen Regelungen bezüglich Wasser brauche, da das Wallis schliesslich das Wasserschloss der Alpen sei und man den Menschen keine neuen Vorschriften bezüglich Wasser zumuten könne, «denn wir verfügen über sehr gutes und sehr viel Wasser.» Schlussendlich nahm der Grosse Rat Allenbachs Anliegen mit 64 zu 44 Stimmen bei drei Enthaltungen an.

## «Müssen jetzt handeln»

Das sieht Gletscher- und Wasserexperte David Volken jedoch anders. «Wir erleben teilweise schon jetzt, dass in den Sommermonaten nicht genug Wasser, beispielsweise für die Landwirtschaft, zur Verfügung steht», sagt er. «Davon ausgehend, dass Ende des Jahrhunderts nur noch zehn Prozent des Gletschervolumens übrig sein wird und dass die Winter immer schneeärmer werden, wird sich die Thematik der Wasserversorgung zunehmend verschärfen.» Es sei darum richtig und wichtig, schon heute konkrete Massnahmen zu ergreifen und zu schauen, wie man auf etwaige Wasserknappheit reagieren könne, so Volken. «Ohne Wasser gibt es keine Landwirtschaft, keine Industrie, keinen Tourismus», gibt der Experte zu bedenken. «Wasser darf daher nicht als etwas Selbstverständliches angesehen werden, sondern wir müssen uns intensiv mit der Wasserversorgung befassen.» Eine Abwartetaktik sei nicht zu empfehlen. «Wir müssen jetzt handeln, damit wir im Wallis nicht in ein paar Jahrzehnten plötzlich vor gewaltigen Wasserversorgungsproblemen stehen.»

## Staatsrat unterstützt Anliegen

Dieser Auffassung ist auch die Walliser Regierung. Die Anliegen



Bei der Wasserstrategie des Kantons hapert es.

Foto Bernd Kasper/pixelio.de

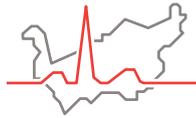
der Motion entsprächen den Zielen der kantonalen Wasserstrategie. Allerdings verweist der Kanton auch auf Schwierigkeiten. «Allerdings reichen die bisher zur Umsetzung der <Wasserstrategie 2013> bereitgestellten Mittel nicht aus, damit sich der Kanton Wallis zuverlässig in die richtige Richtung bewegen kann», schreibt der Staatsrat. Dennoch zeigt sich die Regierung zuversichtlich, dass, «sofern die personellen und finanziellen Mittel dazu zur Verfügung gestellt werden, die beiden prioritären Massnahmen zur Errichtung eines Wasser-Informationssystems und eines Inventars der kommunalen Trinkwasserversorgungen schon innert kurzer Frist realisierbar wären».

## «Schritt in die richtige Richtung»

Wasserexperte David Volken hält diese Aussage für einen Schritt in die richtige Richtung. Allerdings be-

tont er, dass es nicht nur bei Worten bleiben dürfe. «Um der Thematik gerecht zu werden, werden in Zukunft auch finanzielle Ressourcen nötig sein», sagt er. «Um die Wasserversorgung zu sichern, wird sowohl in Strategien, aber auch in Infrastruktur, wie beispielsweise Mehrzweckspeicher, investiert werden müssen. Das wird natürlich nicht umsonst sein.» Wichtig sei aber, dass man sich in einem ersten Schritt bewusst werde, dass die Problematik der Wasserversorgung künftig nicht mehr von den Gemeinden allein gelöst werden könne, weshalb ein übergeordnetes Engagement seitens des Kantons zu begrüssen sei. Suppleant Alexander Allenbach ist derweil überzeugt, dass der Grosse Rat seinem Anliegen in der kommenden Woche ein zweites Mal folgt. «Das Thema Wasser ist zu wichtig, als dass man es ignorieren könnte», sagt der CSPO-Mann. «Sei es im Parlament oder ganz allgemein in der Gesellschaft.» ■

Martin Meul



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

### Der Mensch im Mittelpunkt

Mit rund 5200 Mitarbeitenden ist das Spital Wallis der bedeutendste Arbeitgeber im Kanton. Jährlich werden ca. 39'000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und über 445'000 ambulante Konsultationen durchgeführt.

Das Spital Wallis sucht für das **Spitalzentrum Oberwallis (SZO)** eine/n

## Leiter/in HR-Management

### Ihre Aufgaben

- In dieser wichtigen Schlüsselfunktion sind Sie in enger Zusammenarbeit mit der Generaldirektion des Spitals Wallis sowie der Direktion des Spitalzentrums Oberwallis für die HR-Prozesse, -Dienstleistungen und -Instrumente sowie deren Weiterentwicklung im Oberwallis verantwortlich.
- Sie unterstützen und begleiten die Linienverantwortlichen SZO im Rahmen von Team- und Organisationsentwicklungsprozessen bei der Optimierung der bestehenden Organisation und beraten die Kader-Mitarbeitenden in allen HR-Belangen.
- Im Auftrag der Generaldirektion und der Zentrumsdirektion SZO initiieren und leiten Sie in Zusammenarbeit mit den anderen Zentren des Spitals Wallis neue HR-Projekte und arbeiten in interdisziplinären Projekten mit.
- Sie sind verantwortlich für die Führung des HR-Teams, das den reibungslosen Ablauf aller relevanten HR-Prozesse inklusive der Aus- und Weiterbildung sicherstellt.
- Als Mitglied der Geschäftsleitung sind Sie dem Direktor des Spitalzentrums Oberwallis unterstellt.

### Ihr Profil

- Sie verfügen über eine höhere Aus- und Weiterbildung (Uni, FH oder gleichwertige) und eine breite Erfahrung im Bereich des modernen HR-Managements.
- Sie sind eine kommunikative, unternehmerisch denkende und teamfähige Persönlichkeit mit Überzeugungskraft und sicherem, authentischen Auftreten.
- Gute Kenntnisse der französischen Sprache werden für die Stelle vorausgesetzt.

### Unser Angebot

- Abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld
- Attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Interessante Anstellungsbedingungen

**Stellenantritt:** 1. Juni 2017 oder nach Vereinbarung

**Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne** Herr Hugo Burgener, Direktor SZO, Tel. 027 604 36 07

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis am 28. Februar 2017 an** Spitalzentrum Oberwallis, Direktion, Spitalstrasse 7, 3900 Brig oder per Mail an [direktion.szo@hopitalvs.ch](mailto:direktion.szo@hopitalvs.ch)

[www.hopitalvs.ch](http://www.hopitalvs.ch) | [www.spitalvs.ch](http://www.spitalvs.ch)



Jeder Erfolg hat seine Geschichte.



**BOSCH**  
Technik fürs Leben

## Versuchs- und Testmechaniker/in 100%

**Mit konsequenter Ertragsorientierung investieren wir in die Zukunft. Helfen Sie durch Ihr Engagement mit, den langfristigen Erfolg des Unternehmens Bosch zu sichern.**

Wir sind ein international tätiges Unternehmen der Bosch-Gruppe. Innovative Produkte und modernste Fertigungstechnologien haben uns zu einem der weltgrössten Hersteller im Markt für Elektrowerkzeuge und Zubehör gemacht. Für die Business Unit Elektrowerkzeug-Zubehör sind wir weltweit verantwortlich für Entwicklung, Marketing und Vertrieb von Werkzeugen.

Ab Mai 2017 o.n.V. suchen wir eine/n Versuchs- und Testmechaniker/in im Bereich Entwicklung Schneidwerkzeug.

### Ihr Profil:

- ▶ EFZ Polymechanik o.ä
- ▶ Erfahrung in der Messtechnik von Vorteil
- ▶ Englischkenntnisse
- ▶ Sicherer Umgang mit MS Office v.a. MS Excel
- ▶ Systematisches, selbstständiges Arbeiten

### Ihre Aufgabe:

- ▶ Projektaufgaben
- ▶ Aufbau und Durchführung von Entwicklungsversuchen und Messreihen
- ▶ Unterstützung bei Werksversuchen und Qualitätsfragen
- ▶ Unterstützung bei Herstellung von Prototypen im Musterbau
- ▶ Einbringen von Ideen für Innovationen im Bereich Schneidwerkzeug

**Jeder Erfolg hat seinen Anfang.** Bewerben Sie sich jetzt.

**Bewerbungsfrist : 24. Februar 2017**

Scintilla AG  
Personalabteilung  
Frau Patricia Ruffiner  
Talstrasse 1, 3924 St. Niklaus  
Tel. +41 (0)27 955 13 58  
[patricia.ruffiner@ch.bosch.com](mailto:patricia.ruffiner@ch.bosch.com)

[www.scintilla.ch](http://www.scintilla.ch)

# PHANTASTISCHE FABELWESEN

TRIFTBACHHALLE ZERMATT

11. Februar 2017 21:00 - 03:00

Umzug Bahnhofstrasse ab 15:00  
mit anschliessenden Guggenmusik-Auftritten  
Kinderdisco Triftbachhalle ab 16:00  
Konzerte Triftbachhalle ab 21:30



Eintritt CHF 10.00

**EINTRITT AB DEM 16. LEBENSJAHR  
STRIKTE AUSWEISKONTROLLE!**



**PFAMMATTER**  
Maler & Gipser AG · Visp

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung zur Ergänzung unseres Teams:

## Kundenmaler (100%) mit EFZ

Sie verfügen über eine Grundausbildung (Maler EFZ)?

Selbstständigkeit und Flexibilität sind keine Fremdwörter für Sie?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung an:

**Pfammatter**  
**Maler & Gipser AG**  
Eidg. dipl. Malermeister  
Postfach 424  
3930 Visp

# Due Diligence als Herzstück einer Unternehmenstransaktion

## Zusammenfassung für Eilige in zwei Sätzen:

Eine Due Diligence ist unverzichtbarer Bestandteil eines Unternehmenskaufs. Die Ergebnisse bilden die Basis für die Unternehmensbewertung bzw. die Kaufpreismittlung und fliessen in die Verhandlungen und Vertragsgestaltungen ein.



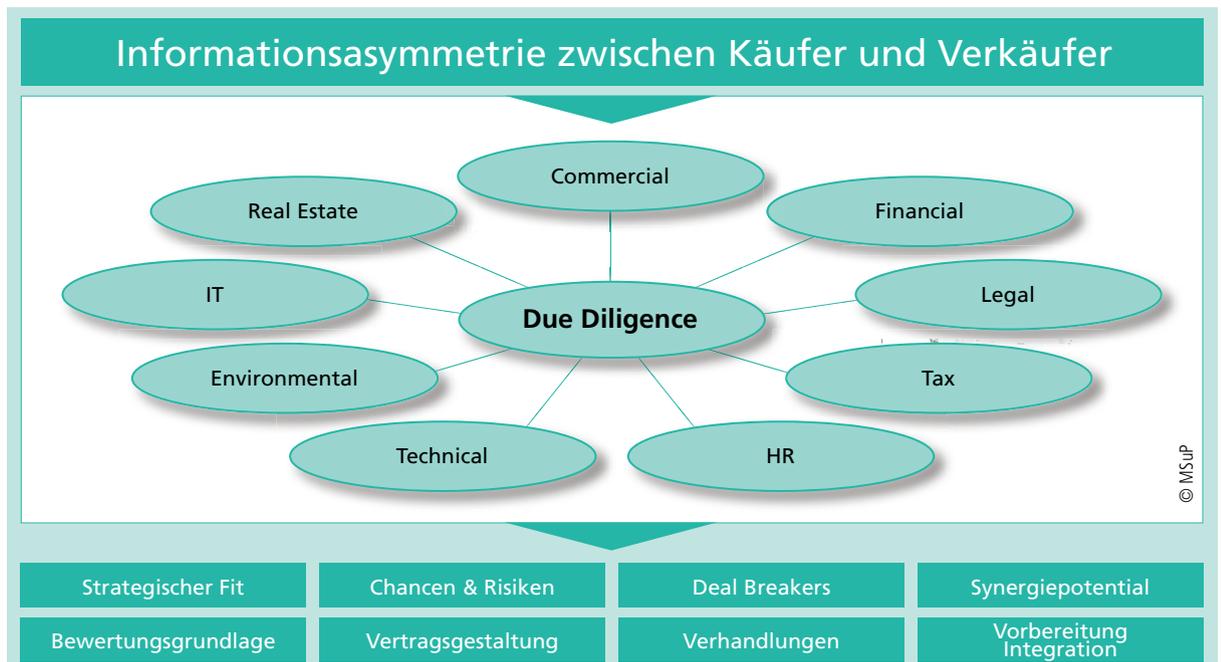
von Marco Zeiter, Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis bei der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner

## Ziele einer Due Diligence

Vor einem Unternehmenskauf verfügt der potentielle Käufer in quantitativer und qualitativer Hinsicht über wesentlich weniger Informationen als der Verkäufer. Um die Informationsasymmetrie zwischen Käufer und Verkäufer zu reduzieren, wird eine Due Diligence, d.h. eine sorgfältige und systematische Prüfung und Analyse spezifischer Daten des Zielunternehmens, durchgeführt. Die Ergebnisse der Due Diligence bilden eine solide Basis bei der Durchführung der Unternehmensbewertung, der Herleitung des Kaufpreises sowie dessen Verhandlung. Die Due Diligence geht weit über die formale Prüfung – zum Beispiel der Jahresabschlüsse oder der Handelsbücher – hinaus. Inhalt und Umfang der Due Diligence variieren je nach Projekt. Der Käufer versucht, die Chancen und Risiken eines allfälligen Unternehmenserwerbs besser abzuschätzen sowie sogenannte „Deal Breakers“ (Fakten, die eine erfolgreiche Transaktion ausschliessen) zu identifizieren. Die Due Diligence dauert wenige Tage bis mehrere Wochen. Mit der Prüfung kann begonnen werden, sobald der Verkäufer die unverbindliche Absichtserklärung, den sogenannten „Letter of Intent“, eines potentiellen Käufers unterzeichnet hat. Sie beginnt mit einer Grobanalyse des Zielobjekts und geht bei positiver Beurteilung in die detaillierte Analyse über.

## Durchführung der Due Diligence

Zur Durchführung wird in der Praxis oft ein sogenannter „Data Room“ eingerichtet, in welchem der Verkäufer die wichtigsten Informationen zum Zielobjekt gegenüber dem potentiellen Käufer offenlegt. Gleichzeitig werden intensive Gespräche mit dem bestehenden Management geführt und Betriebsbesichtigungen vor Ort gemacht. Die Ergebnisse aus der Due Dili-



gence werden in einem ausführlichen Gespräch erläutert und in einem abschliessenden Bericht festgehalten.

## Formen der Due Diligence

In der Praxis wird die Due Diligence in verschiedene Bereiche unterteilt. Die wesentlichen Bereiche werden hier kurz beschrieben:

- **Financial Due Diligence** – Eine Analyse des internen und externen Rechnungswesens und Controllings zur Beurteilung der aktuellen finanziellen Situation. Es werden die Finanzierungsstruktur, Vermögenswerte, allfällige Verbindlichkeiten, die Liquidität usw. analysiert sowie die Qualität der Berichterstattung geprüft.
- **Tax Due Diligence** – Prüfung aller Steueraspekte und Sozialversicherungsangelegenheiten, wie zum Beispiel ausstehende Steuerzahlungen, potentielle Steuerrisiken und notwendige Rückstellungen.
- **Legal Due Diligence** – Prüfung rechtlicher Aspekte wie beispielsweise die Analyse der Eigentumsverhältnisse sowie

der abgeschlossenen Verträge und Vereinbarungen, die Beurteilung von arbeitsrechtlichen Angelegenheiten sowie möglicher oder bereits laufender Rechtsstreitigkeiten.

- **Commercial Due Diligence** – Einschätzung der aktuellen und zukünftigen Marktentwicklungen sowie des Geschäftsmodells.
- **HR Due Diligence** – Eine Beurteilung des Personals, des Managements und der Schlüsselpersonen.
- **Technical Due Diligence** – Die Analyse einer für das Unternehmen zentralen Technologie.

## Auswirkungen auf die Kaufpreisgestaltung

Oft geht es bei einer Due Diligence um die Ermittlung des maximalen Kaufpreises. Zudem bildet sie den Rahmen für die Kaufpreisgestaltung. Sind die Ergebnisse unsicher, sollte eine variable Komponente in die Berechnung des Kaufpreises integriert werden. Beispielsweise kann mit einem Earn-Out – gestützt auf effektive zukünftige Ergebnisse – erreicht werden,

dass in einer Übergangsphase das alte Management nach wie vor am nachhaltigen Unternehmenserfolg interessiert ist.



## Steuererklärung 2016? Entspannen Sie sich.

Wir erstellen Ihre Steuererklärung sofort, effizient und kompetent. Sitz Wallis, Viktoriastr. 15, Brig Tel 027 922 12 00:

**Do, 23. Februar 2017, 16 – 20 Uhr**  
**Do, 16. März 2017, 16 – 20 Uhr**  
**Do, 30. März 2017, 16 – 20 Uhr**

Anmeldungen vor Ort, telefonisch oder auf [www.mattig.ch](http://www.mattig.ch)  
Auf Voranmeldung sind auch individuelle Termine möglich.

[blog.mattig.ch](http://blog.mattig.ch)

## Mattig-Suter und Treuhand- und Partner Schwyz Revisionsgesellschaft

Schwyz Pfäffikon SZ  
Brig Zug Altdorf  
Bukarest Timisoara  
Sibiu Sofia

**Sitz Wallis**  
Viktoriastrasse 15, Postfach 512  
CH-3900 Brig  
Tel +41 (0)27 922 12 00  
[wallis@mattig.ch](mailto:wallis@mattig.ch), [www.mattig.ch](http://www.mattig.ch)

FREDERIC  
**FAVRE**  
IN DEN STAATSRAT

CLAUDE  
**POTTIER**



FDP  
Die Liberalen

DENWANDELWAGEN.CH

PLR  
Les Libéraux-Radicaux

# MÖBELSIZ

Wir bauen um, Sie profitieren!

**Grosser Sonderverkauf  
Rabatte bis zu 70%**

Grosse Auswahl an Klein-  
möbel, Polstermöbel, Tische,  
Stühle, Wohn- und Schlaf-  
zimmer.

Wir freuen uns auf Sie!

[www.moebelsiz.ch](http://www.moebelsiz.ch)

*à table*

Wein- & Esskultur

**Degustationswoche**  
vom 14. bis 18. Februar 2017

Diverse Senfsorten, diverse  
Öle, getrocknete Tomaten,  
Sellerie in Chilisirup, Kürbis-  
kerne, Aperogebäck etc.

Gerne erwarten wir Sie im  
à table Wein- und Esskultur  
Rhodesandstrasse 1, 3900 Brig

Dienstag bis Freitag  
9.00–12.30/14.00–20.00  
Samstag 9.00–17.00



Agarn

**4½-Zi-Einfamilienhaus**

- Ruhige, zentrale Lage
- Renoviert
- Gartensitzplatz
- Keller/Waschküche
- Abstellraum
- DL in Gehdistanz

Verkaufspreis: CHF 435 000.–



Albinen

**Haus mit 3 Wohnungen**

- 2½-, 3½- und 4½-Zi-Whg
- Tolle Aussicht
- Guter Zustand
- Jede Whg mit Balkon
- Grosse Doppelgarage
- Zwei zusätzliche Parkplätze

Verkaufspreis: 600 000.–



Guttet-Feschel

**EFH mit traumhafter Aussicht**

- 7 Zimmer-EFH
- schöne, ruhige Umgebung
- Garage + 3 gedeckte PP
- Wintergarten, Gartensitzplatz
- Rasenterrasse, Gartenhaus
- sehr guter Zustand

Verkaufspreis: CHF 875 000.–



Guttet (Grächmatten)

**Haus mit 2 Wohnungen**

- 2x 3½-Zi-Whg
- Ruhige, sonnige Lage
- Top-Aussicht, gepflegter Ausbau
- Speckstein- und Schwedenofen
- Grosser Geräte-/Holzschof
- Parkplätze, Zufahrtsstrasse

Verkaufspreis CHF 295 000.–



**Elmar Mathieu** RE/MAX Oberwallis  
Bahnhofstrasse 2, 3952 Susten  
T +41 79 252 61 27, [elmar.mathieu@remax.ch](mailto:elmar.mathieu@remax.ch)

Ihr Experte für den Kauf und Verkauf  
von Immobilien in der Region Leuk.

**RE/MAX**  
Immobilien

**RZ**

Buchen Sie Ihren Inserateplatz auf den nächsten  
**Spezialseiten zum Thema Steuern**

Inserateannahmeschluss: 17. Februar 2017; Erscheinungsdatum: 23. Februar 2017  
Telefon 027 948 30 10, [werbung@rz-online.ch](http://werbung@rz-online.ch)

# Zu Besuch bei den Ski-Knirpsen



Im «Snow-Garden» auf der Bettmeralp können die Kinder ihre ersten Fahrversuche auf den Skiern unternehmen. Das Wochenziel heisst: Bremsen lernen.

**Bettmeralp Fast 5000 Kunden verzeichnet die Skischule Bettmeralp pro Saison, die meisten von ihnen sind Kinder. Ein Besuch in der Kinder-Skischule, wo das Wochenziel «Bremsen lernen» heisst.**

«Und der Snowli ging Ski fahren auf der schönen Bettmeralp.» Mit dem Lied über den Hasen «Snowli», das Maskottchen der Skischule, beginnt morgens um 10.00 Uhr der Tag für die kleinsten Schülerinnen und Schüler der Skischule Bettmeralp. Zum Snowli-Lied wird getanzt, das soll Spass machen und dient gleichzeitig dem Aufwärmen. Nach dem Singen geht es für die Ski-Knirpse zum Zauberteppich, ein Transportband, das die Kinder einen kleinen Hang hinaufbefördert. Und dann heisst es den Hang hinunterfahren, auf der einen Seite des Hanges wartet eine kleine Schanze als Hindernis, auf der anderen drei Torbögen, die es zu durchfahren gilt.

## «Die strengste Arbeit in der Skischule»

An diesem Donnerstag, dem vorletzten von fünf Skischultagen, gibt es bei den Kindern deutliche Unterschiede, was die Fähigkeiten auf den Skiern angeht. Während die einen schon recht gut bremsen können, lassen es andere lieber einfach laufen. Gut, dass unten am Hang jeweils eine Skilehrerin oder ein Skilehrer wartet, um

die zu «schnellen» Kinder abzufangen. Auch bei der Schanze hilft eine Skilehrerin den Kindern, das Hindernis zu meistern, und oben am Start gibt es Instruktionen, welche Stellung die Skier haben sollten, damit das mit dem Bremsen auch klappt. Das Zauberwort heisst hier «Pizza». «Wir bringen den Kindern bei, dass sie am besten Bremsen können, wenn die Skistellung einem Pizzastück ähnelt», sagt Manuela Pfammatter, die für das Kinderland «Snow-Garden» verantwortlich ist. «Wichtig ist ein spielerischer Ansatz, den Kindern soll das Skifahren in erster Linie Spass machen.» Dennoch kommt es immer wieder mal zu Stürzen, die auch ein paar Tränen als Folge haben können. «Der Job hier im «Snow-Garden» ist psychisch wie auch physisch sehr anspruchsvoll», sagt Pfammatter. «Es ist strenger, als mit einer Gruppe auf der Piste zu fahren.» Denn die Skilehrerinnen und Skilehrer müssen immer mal wieder ein Kind hochheben oder es umhertragen und manchmal müssen auch besagte Tränen getrocknet werden. «Dennoch ist es ein toller Job», sagt Pfammatter und lacht. «Es ist schön, wenn man sieht, welche Fortschritte ein Kind gemacht hat. Und manchmal werden wir auch umarmt. Das ist dann ein berührender Moment.»

## 5000 Kunden pro Saison

Während sich die Kinder an ihren Lernerfolgen ergötzen, freut sich der Leiter der Skischule Bettmeralp, Reto Stucky, über die zahlreichen Schü-

lerinnen und Schüler. «Die Zahlen sind gut», sagt er. «Dank guter Pistenverhältnisse über Weihnachten und Neujahr sind wir gut in die Saison gestartet.» Auch die Anmeldungen für die kommenden Wochen liessen auf eine gute Saison hoffen. Tendenziell stellt Stucky fest, dass sich die Skischule weiterhin einer grossen Beliebtheit erfreut. «Allerdings ist der Unterricht immer stärker auf Kinder ausgerichtet, da kaum noch Erwachsene in die Skischule gehen», sagt der Skischulleiter. «Wenn wir noch Erwachsene unterrichten, dann sind es fast ausschliesslich Leute aus dem Ausland. Erwachsene Schweizer kommen fast nicht mehr zu uns.» Um die nach wie vor hohe Nachfrage nach Skiunterricht befriedigen zu können, hat die Skischule Bettmeralp rund 50 fest angestellte Skilehrerinnen und Skilehrer. Während der Hauptsaison kommen noch 20 Aushilfen dazu. «Mit diesem Personal unterrichten wir pro Saison rund 5000 Gäste», erklärt Stucky, «wobei es, je höher die Stufen werden, immer weniger Kinder und Jugendliche pro Klasse werden.» Auf den untersten Stufen, wie jener im «Snow-Garden» werden pro Woche etwa 60 Kinder unterrichtet. «Bei all unseren Tätigkeiten können wir auch immer auf die Unterstützung der Bergbahnen zählen», sagt Stucky abschliessend. «Wenn wir etwas brauchen, sind sie zur Stelle, um uns zu helfen. Gleichzeitig unterstützen wir auch die Bahnen, wo wir können.» ■

Martin Meul

# Das ist die neue Rothornhütte



Der neue Standort wird unterhalb der alten Hütte auf einem Felsen sein. Visualisierung: zvg arnold/perren/zurniwen architekten

**Zermatt** Die Rothornhütte soll neu gebaut werden. Die Baueingabe ist erfolgt. Die Finanzierung ist aber noch nicht gesichert.

Die am Fuss des Zinalrothorns auf 3200 Meter gelegene und 1948 erbaute Hütte steht auf geologisch schlechtem Grund und ist zudem stark sanierungsbedürftig. Deren Eigentümer, der SAC Oberaargau mit Präsident Erich Altermatt, ist zum Handeln gezwungen. Zur Diskussion stand auch ein ersatzloser Abriss. «Der SAC will aber grundsätzlich Bergsteigen ermöglichen und entsprechende Übernachtungsmöglichkeiten bieten», erklärt Altermatt. Deshalb der Entscheid für den Erhalt, sprich Neubau. «Die Hütte wird unterhalb des jet-

zigen Standorts auf festem Fels gebaut», sagt Altermatt. In der neuen Hütte wird die Anzahl Schlafplätze von heute 68 reduziert und nach den neusten Anforderungen und Normen konzipiert. Kosten inklusive Abriss: zwischen 2,5 und drei Millionen Franken. Altermatt: «Ein Drittel davon ist gesichert, der Rest muss noch beschafft werden.» Warum also bereits die Baueingabe? «So kann potenziellen Geldgebern ein konkretes Projekt vorgelegt werden.» Wenn alles klappt, erfolgt der Baustart spätestens 2019. «Das hängt aber von der Finanzierung ab und das letzte Wort hat noch unsere GV», sagt er. Bis Redaktionsschluss ging Altermatt davon aus, dass nach der vor Kurzem abgelaufenen Auflagefrist keine Einsprachen eingegangen sind. ■ ap

## Spitalstandort Brig

### «Ausbau des Spitals nicht gefährdet»

In seinem Bericht zum Spital Wallis hält das kantonale Finanzinspektorat (FI) fest, dass in den letzten Jahren nicht genügend Mittel für Investitionen zurückgestellt wurden. «Es ist notwendig, die Investitionskapazität des Spital Wallis neu zu ermitteln und mit dem beschlossenen Investitionsprogramm abzugleichen», schreibt das FI. Zu diesen beschlossenen Investitionen zählt auch der Ausbau des Spitalstandorts Brig. 100 Millionen Franken sind dafür vorgesehen. Sind die Ausbaupläne nun in Gefahr, weil nicht genug Geld zurückgestellt wurde? «Der Ausbau des Spitals Brig ist nicht gefährdet», sagt Hugo Burgener, Direktor des Spitalzentrums Oberwallis SZO. «Dank der Gewinne des SZO werden wir in der Lage sein, die Mittel für den Um- und Ausbau aufzubringen.» Das SZO hatte 2015 einen Gewinn von rund zwei Millionen Franken erzielt, während für das Spital Wallis ein Verlust von acht Millionen Franken resultierte. ■mm

**Hierbei handelt es sich um eine gekürzte Form des Artikels. Die vollständige Version finden Sie auf [www.1815.ch/rhonezeitung](http://www.1815.ch/rhonezeitung)**

## Diese Woche auf rro TV



**RZ**  
Magazin

**EHC Visp vor Playoff-Start**

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00  
So 19.00 · 21.00

Intensiver. Härter. Entschlossener. Das sind die Playoffs. In acht Tagen startet der EHC Visp in die Playoff-Viertelfinals. Die Vorfreude bei den Spielern ist riesig.



**RZ**  
Magazin

**Dorfserie Gampel-Bratsch**

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00  
So 19.00 · 21.00

Diese Woche ist das RZ-Magazin in Gampel-Bratsch zu Gast. Gemeindepräsident German Gruber wie auch Peter Schnyder, Präsident der Gnooger-Füüdini, im Fokus.



**BRENNPUNKT**  
WIRTSCHAFT

**Skischule Bettmeralp**

Do, Sa, Mo 19.40 · 20.40 · 21.40  
So 19.40

Brennpunkt Wirtschaft beschäftigt sich dieses Mal mit den für die Destinationen wichtigen Skischulen. Dazu besuchten wir eine Skischule auf der Bettmeralp.



**erlesen**

**Zu Gast: Bernhard Walker**

Fr 19.40 · 20.40 · 21.40  
So 20.40

Verlagsleiter Rico Erpen spricht im «Erlesen» mit Bernhard Walker über sein neues Büchlein «Zämürächu». Darin gibt es Gedichte und Texte in Walliser Mundart.

# Ein Parkhaus unter dem Pfarrgarten?

**Naters** Ist es bloss eine Utopie oder hat die Idee auch reelle Chancen? Mit einer Tiefgarage unter dem Pfarrgarten glaubt Hilar Kummer, die Parkprobleme auf dem Kirchplatz in Naters lösen zu können.

Die Fakten sind bekannt: Anlässlich des 1000-Jahr-Jubiläums der Pfarrei Naters wird der Kirchplatz neu gestaltet. Dabei sollen praktisch alle dort sich befindlichen Parkplätze verschwinden. Dagegen regt sich Widerstand. Fast 700 Natischer haben eine Sammeleinsprache unterschrieben, weil sie der Meinung sind: Die Parkmöglichkeiten beim historischen Dorfkern müssen dringend erhalten bleiben.

## Die Idee «Hilar»

Der pensionierte Natischer Lehrer Hilar Kummer hat ein gewisses Verständnis für die Idee der Planer, dass die Aufhebung von Parkplätzen der historischen Gestal-

tung des alten Dorfkerns dienlich wäre, wendet aber gleichzeitig ein: «Nördlich der Linie Bellevue-Belalpstrasse-Blattenstrasse gibt es zurzeit kaum mehr als 20 öffentliche Parkplätze. Da ist Aufstockung, nicht Abbau nötig.» Als Lösung des Parkproblems präsentiert Kummer eine spezielle Idee: Unter dem Pfarrgarten soll eine Tiefgarage mit rund 56 Parkfeldern erstellt werden. Davon könnten 41 Parkfelder der Öffentlichkeit zum Kauf angeboten werden. «Im alten Natischer Dorfteil gibt es genug Interessenten, die Einstellplätze in einer Tiefgarage kaufen möchten», ist Kummer überzeugt. Der Gemeinde blieben bei dieser Variante noch 15 Parkfelder. Mit diesen könnte man unterirdisch die IV-Plätze und die Kurzzeitparkplätze abdecken. Damit wären rund um die Kirche und das historische Rathaus keine Autos mehr. Für seine Idee budgetiert Kummer Baukosten von weniger als 2,2 Millionen Franken. Durch den Verkauf von 41 Parkplätzen kämen knapp 1,85 Millionen Franken



Unter dem Pfarrgarten in Naters soll das Parkhaus entstehen.

zusammen. So kalkuliert Kummer mit einem Fehlbetrag von weniger als 300 000 Franken. «Die heutige Planung des Kirchplatzes könnte zu 100 Prozent in das Projekt integriert werden», betont Kummer.

## Ruppen bleibt skeptisch

Auf die Idee «Hilar» angesprochen äussert sich Gemeindepräsident Franz Ruppen vorsichtig: «Die Idee eines Parkhauses unter

dem Pfarrgarten ist ein interessanter Vorschlag, aber ich vermute, dass dies technisch und finanziell schwierig zu realisieren ist. Diese Fragen müssen aber Fachleute klären.» Ruppen betont, dass die Gemeinde im Moment dabei sei, sämtliche Ideen und Einsprachen seriös zu prüfen, und sie im Laufe der nächsten Wochen die Öffentlichkeit informieren werde. ■

Frank O. Salzgeber

## Liebeslust & Liebesfrust

**Sexualtherapeutin Anke Schöffler spricht über...  
Keine Lust auf Sex nach der Geburt**

Liebe Anke

Wir haben zwei Kinder. Vor der Geburt hatten wir viel häufiger Sex, da konnte ich es kaum erwarten, bis mein Mann nach Hause kam. Nach der Geburt hat sich nun vieles verändert, unter anderem auch die Lust auf Sex mit meinem Mann. Er fühlt sich abgelehnt, aber dem ist nicht so. Ich verstehe mich selber nicht mehr. Woran kann das liegen? ■

Monika, 29 Jahre

Liebe Monika

Sehr viele Frauen grübeln, weshalb sie nach der Geburt der Kinder die Lust auf Sex verloren haben. Nun gibt es unterschiedliche Gründe, weshalb Menschen Sex haben. Überlege, was dich vor den Geburten zum Sex motiviert hat? Was war dein Bedürfnis, dein Wunsch dahinter? Manche Frauen haben Sex wegen des Kinderwunsches. Ist der einmal erfüllt, braucht es ja auch keinen Sex mehr. Andere wollen sich durch Sex abreagieren, eine innere Spannung loswerden. Wieder andere möchten einfach den Sex geniessen. Das Eindringen, den Kon-



takt mit dem Partner, das Miteinander und das Sich-selber-Spüren. Viele Frauen haben aber auch, gerade wenn es sich ums eigene Geschlecht handelt, gar nie gelernt, sich richtig kennenzulernen, zu spüren und zu entdecken. So kommt es, dass ihnen der Teil des Körpers, wo die Lust entsteht, gar nicht richtig bekannt ist. Je besser du dich und deinen Körper kennlernst, desto besser kannst du spüren, fühlen und verstehen. ■

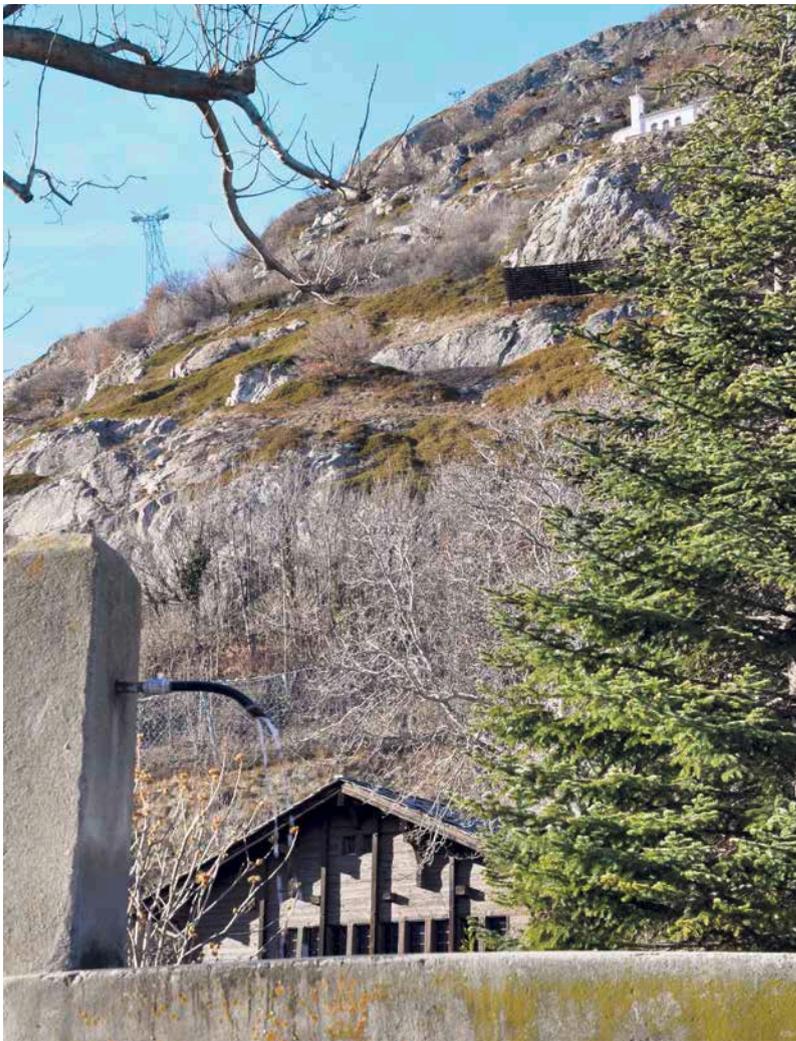
Anke

**Haben Sie Fragen** an Sexualtherapeutin Anke Schöffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: [liebeslust@lieben-lernen.ch](mailto:liebeslust@lieben-lernen.ch)

## Entscheidung über Wohnbauförderung

**Grengiols** An der Urversammlung vom 18. Februar können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Grengiols entscheiden, ob sie im alten Dorfkern die Sanierung von Gebäuden zu Wohnzwecken fördern wollen oder nicht.

In vielen Walliser Dörfern haben die alten Dorfkern nicht nur für die ansässige Bevölkerung eine herausragende Bedeutung, sondern sind auch aus touristischer Sicht sehr wertvoll. Der Zustand vieler alter Wohnungen ist aber nicht mehr zeitgemäss, Sanierungen jedoch umständlich und teuer. Deshalb lancierte 2014 der Landschaftspark Binntal in Zusammenarbeit mit den Parkgemeinden das Projekt Dorfkernsanierung. In den vergangenen Wochen haben schon die Urversammlungen der Parkgemeinden Binn, Blitzingen, Ernen und Niederwald das Reglement über die Sanierung von Gebäuden zu Wohnzwecken im Dorfkern angenommen. Als letzte Gemeinde entscheidet am 18. Februar nun Grengiols an der Urversammlung, ob bei Sanierungsarbeiten von Erstwohnungen Unterstützungsbeiträge von bis zu 30 000 Franken fliessen. ■ fos




Gampel-Bratsch  
Jeizinen-Engersch



edwin hildbrand ag  
wir bauen mit holz

edwin hildbrand ag  
079 355 40 32

kalkofen 4  
3945 gampel

info@edwinhildbrand.ch  
www.edwinhildbrand.ch

**r-team**

SCHREINEREI AG

- PLANUNG
- AUSBAU
- KÜCHEN
- TREPPEN
- LADENBAU
- BADEZIMMER
- SCHRÄNKE
- TÜREN
- CORIAN

HANDERLESEN  
& VOLLENDET

www.r-team.ch



**Carrosserie  
Schnyder**

Hauptstrasse 81  
3945 Niedergampel  
M: 079 637 35 16  
T: 027 927 67 67  
carrosserieschnyderg@bluewin.ch



**Buchen Sie jetzt Ihr Inserat**

**Das sind die nächsten Gemeinden**

<b>Naters</b>	16. Februar 2017
<b>Blatten (Lötschen)</b>	23. Februar 2017
<b>Saas-Fee</b>	2. März 2017

Telefon 027 948 30 10, werbung@rz-online.ch



## Heute im Fokus: Gampel-Bratsch Gampjärbeck

**In der 2009 fusionierten Gemeinde Gampel-Bratsch haben die verschiedenen Dörfer unterschiedliche Übernamen. Die «Gampjärbeck» aus Gampel, die «Gnooggär» aus Bratsch und die «Grundgnooggär» aus Niedergampel.**

Seit der Fusion im Jahr 2009 bilden die fünf Dorfschaften Gampel, Niedergampel, Bratsch, Engersch und Jeizinen das Gemeindegebiet von Gampel-Bratsch, das sich von 600 m ü. M. im Talgrund bis zum höchsten Punkt, dem «Einig Alichji», auf 2769 m ü. M. erstreckt. Heute leben rund 1950 Einwohner in der Gemeinde Gampel-Bratsch. Die Gampjär tragen den Übernamen «Gampjärbeck».

«Das liegt wohl daran, dass wir so «härti Grinda» haben», vermutet German Gruber. Der neu gewählte Gemeindepräsident von Gampel-Bratsch erinnert sich an die Zeiten, als sich die «Gampjärbeck» mit den «Stägibeck» auf der Lonzabrücke auch mal etwas handfestere Auseinandersetzungen lieferten. Da tauchen vor dem geistigen Auge schon mal Bilder von Steinböcken auf, die mit aufeinander-

derkrachendem Gehörn ihre Revierkämpfe austragen. Kein Wunder, zierte der Steinbock schon seit 30 Jahren als Logo die Plakate des Open Air Gampel. «Die erwähnten Grabenkämpfe haben sich gelegt, die Übernamen sind aber geblieben», sagt Gemeindepräsident Gruber.

Dem Dorf Bratsch wird bekanntlich der Übername «Gnooggär» zugeschrieben. Da in der früher politisch zu Bratsch gehörenden Dorfschaft Niedergampel seinerzeit fast ausschliesslich Bratscher und Erschmätter lebten, die Gnooggär also in den Talgrund gingen, überrascht der Übername «Grundgnooggär» für Niedergampel nicht. Doch was bedeutet «Gnooggär» eigentlich? «Ein «Gnooggär» ist ein kleiner, intelligenter Bergmensch», ist die Erklärung des Übernamens von Peter Schnyder, der seit 2001

Präsident des Vereins Gnooggär Fүүdini ist. Andere glauben, das Wort «Gnooggär» habe sich irgendwie von Gnom hergeleitet, einem kleinwüchsigen, menschenähnlichen Fabelwesen. ■

Frank O. Salzgeber

Filmbeitrag ab heute auf  
**rro TV**

**Peter Schnyder**  
Präsident Verein Gnooggär Fүүdini

### «Den Winter vertreiben»

#### Was ist der Sinn der Gnooggär Fүүdini?

Der Sinn und Zweck der Gnooggär Fүүdini ist, die wilden Geister, den Winter zu vertreiben. Der Verein setzt sich dafür ein, dass diese Traditionen erhalten bleiben.

#### Wann ist diese Fasnachtstradition entstanden?

Laut den schriftlichen Überlieferungen haben zu Beginn des 19. Jahrhunderts Einzel-Fүүdini angefangen, verkleidet durchs Dorf zu ziehen.

#### Was sind Ihre Höhepunkte in der Fasnacht?

Einer der Höhepunkte ist sicher am Gigäli-Montag in Bratsch der Einmarsch der Gnooggär Fүүdini von der Eggu durchs Dorf zur Kirche. Im letzten Jahr waren 90 Gnooggär Fүүdini dabei. Wir nehmen aber natürlich auch an anderen Fasnachtsumzügen teil.

#### Wer darf mitmachen bei den Gnooggär Fүүdini?

Anfangs durften nur Männer aus Bratsch, Erschmatt oder Niedergampel mitmachen. Heute darf sozusagen jeder im Verein dabei sein. Jetzt haben wir etwa 45 Aktivmitglieder, mit den Ehren- und Passivmitgliedern sind wir circa 100 Mitglieder. Frauen durften ab den 1980er-Jahren mitmachen. Den Verein haben wir 1988 gegründet. Da gab es schon Frauen als Gründungsmitglieder.

# «Es geht um den Frauensitz in der Walliser Regierung»



**Brig-Glis** Ihre Kandidatur für die Staatsratswahlen war eine Überraschung. Sigrid Fischer-Willa (58) von der SVP über ihre Motivation und ihre Wahlchancen.

**Frau Fischer-Willa, sind Sie abergläubisch?**  
Nein, eigentlich nicht.

**Ein Blick in das Horoskop für 2017 verheisst Ihnen nämlich einen Neuanfang...**

Wie gesagt, ich bin nicht abergläubisch und lese auch keine Horoskope. Aber ein Neuanfang ist immer gut (lacht).

**Der Einzug in die Walliser Regierung wäre gewissermassen ein Neuanfang. Haben Sie sich mit diesem Gedanken schon angefreundet?**

Je näher die Wahl rückt, umso intensiver setze ich mich damit auseinander. Der Einzug in die Walliser Regierung würde mich insofern reizen, als dass ich das Oberwallis als sprachliche Minderheit und die Frauen im Wallis gerne vertreten würde.

**Im November haben Sie sich entschieden, als Kandidatin der SVP für die Staatsratswahlen anzutreten. Ein Bauchentscheid?**

Ich habe mir die Kandidatur nicht einfach gemacht, aber nach Rücksprache mit meinen Parteikollegen habe ich mich entschlossen, diesen Schritt zu wagen. Zudem gab es auch viele Reaktionen aus der Bevölkerung, die sich darum sorgen, dass die neue Walliser Regierung Mitte-links sein könnte. Diesen Stimmen will ich eine Alternative bieten.

## Zur Person

**Vorname** Sigrid **Name** Fischer-Willa **Geburtsdatum** 23. März 1958.  
**Familie** verheiratet, drei erwachsene Kinder **Beruf** Musiklehrerin  
**Funktion** Staatsratskandidatin  
**Hobbys** Familie, Musik, Wandern, Lesen, Kunstreisen

**War es ein freier Entscheid oder hat Sie der amtierende SVP-Staatsrat Oskar Freysinger dazu gedrängt?**

Selbstverständlich war es ein freier Entscheid. Der Grund für meine Kandidatur war die Ankündigung von Stéphane Rossini, gegen Esther Waeber-Kalbermatten

anzutreten. Das ist nicht nur ein Angriff gegen die amtierende Staatsrätin, sondern auch auf den zweiten Oberwalliser Sitz und damit auf die sprachliche Minderheit im Kanton. Zudem ist der einzige Frauensitz in der Regierung gefährdet. Das darf nicht sein.

**Trotzdem – im Kampf um ein Staatsratssticket werden Ihnen nur Aussenseiterchancen eingeräumt. Viele sehen Sie auch als Lückenbüsserin der eigenen Partei. Ärgern Sie solche Vorurteile?**

Nein, überhaupt nicht. Ich habe mir die Sache reiflich überlegt und kandidiere aus freien Stücken. Es ist keine Alibiübung. Ich bin motiviert, total disponibel und absolut unabhängig, das heisst, ich bin in keinem Verwaltungsrat und habe darum keine Interessenkonflikte. Insofern könnte ich als Staatsrätin völlig unbelastet an diese Aufgabe herantreten.

*«Die Arbeit in der Exekutive gefällt mir sehr gut»*

**Sie betonen immer wieder Ihr gutes Einvernehmen mit der amtierenden Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten. Trotzdem buhlen Sie mit ihr um einen Staatsratsstich?**

Meine Kandidatur richtet sich nicht gegen Esther Waeber-Kalbermatten, sondern soll den Wählern eine echte Alternative bieten, um den Frauensitz zu garantieren. Ich wiederhole es nochmals: Die SP hat es sich selber zuzuschreiben, dass die SVP eine Oberwalliser Frau ins Rennen schickt. Es geht um den Frauensitz und wir wollen eine rechtsbürgerliche Mehrheit.

**Sie werden nicht müde zu betonen, dass Sie nur kandidieren, um den Frauensitz zu garantieren und die sprachliche Minderheit zu vertreten. Stellen Sie damit Ihre Qualitäten nicht in den Hintergrund?**

Nein, meine Motivation ist es, den Wählern eine Alternative zu bieten. Dazu gehört auch mein politischer Leistungsausweis. Ich habe soeben die dritte Periode als Stadträtin angefangen und mir gefällt dieses politische Amt ausserordentlich gut. Vor allem die Arbeit in der Exekutive, wo man Entscheide schnell umsetzen und entsprechend viel bewirken kann. Darum könnte ich mir auch durchaus vorstellen, als Staatsrätin etwas zu bewegen.

**Sie sind in der Politik noch ein unbeschriebenes Blatt. Wie gross schätzen Sie Ihre Wahlchancen ein?**

Das ist schwer zu sagen. Ich finde es sehr positiv, dass insgesamt 13 Politikerinnen und Politiker kandidieren. Dadurch hat der Wähler viele Al-

alternativen. Das hat es in den vergangenen Jahren praktisch nie gegeben. Dieses Jahr haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Qual der Wahl und der Ausgang ist sehr offen. Darum will ich auch nicht spekulieren. Aber ich habe ein gutes Gefühl. Ich bin zuversichtlich.

### Wo wollen Sie Ihre politischen Schwerpunkte setzen?

In erster Linie möchte ich dafür sorgen, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen verbessert werden. Dazu gehört unter anderem die Gründung eines Investitionsfonds für kleine und mittlere Unternehmen. Auch die Einhaltung der Ausgaben- und Schuldenbremse ist mir ein Anliegen. Ein Kanton braucht gesunde Finanzen. Eine engere Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaft ist erstrebenswert, um eine möglichst grosse Wertschöpfungskette zu erreichen. Und schliesslich ist es mir ein Anliegen, die christlich-abendländische Kultur zu erhalten. Das heisst die Familie, den Schutz des Lebens und unsere christlichen Werte.

### Nachgehakt

Bei einer Wahl in den Staatsrat werde ich als Musiklehrerin den Takt angeben. **Ja**  
 Oskar Freysinger ist mein politisches Vorbild. **Ja**  
 Ich trete in jedem Fall zu einem zweiten Wahlgang an. **Joker**

### Ihre Politik steht in erster Linie für sicherheitsrelevante Themen. Wo sehen Sie Handlungsbedarf auf kantonaler Ebene?

Die Sicherheitsmassnahmen in Zusammenarbeit mit dem Bund müssen intensiviert und ausgebaut werden. In Zeiten von Flüchtlingsströmen und Migration ist es ein wichtiges Anliegen, die Grenzen noch besser und genauer zu kontrollieren. Hier besteht Handlungsbedarf. In diesem Zusammenhang stehen auch verstärkte Personenkontrollen. Die Sicherheit muss in allen Bereichen Vorrang haben.

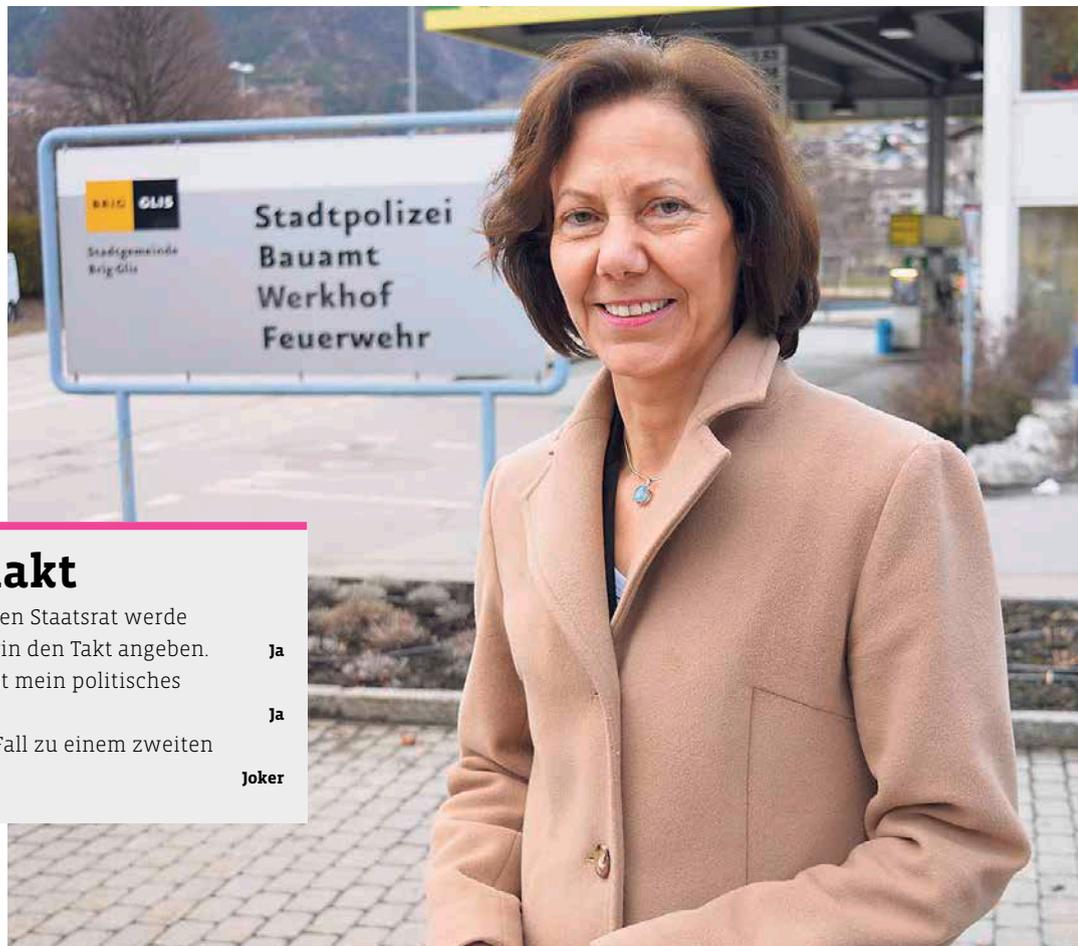
**«Die Sicherheitsmassnahmen müssen intensiviert werden»**

### Das Wallis gilt als relativ sicherer Landstrich. Trotzdem ist das Thema Sicherheit immer wieder präsent. Ist das nicht ein Widerspruch?

Nein, die Sicherheit ist eine der wichtigsten Prioritäten. Wenn sich jemand nicht sicher fühlt, dann fühlt man sich nicht mehr frei und hat keine Lebensqualität mehr. Darum beschäftigt das die Menschen so extrem. Wenn man Sicherheit garantieren kann, kann man auch die Freiheit garantieren. Wenn wir nicht aufpassen, laufen wir Gefahr, dass die Sache schnell aus dem Ruder läuft. Darum bin ich auch für stärkere Grenzkontrollen.

### Sie sprechen sich klar gegen den Wolf in unseren Breitengraden aus. Warum sind Sie eine Wolfsgegnerin?

Der Wolf hat bei uns keinen Platz. Die Schweiz ist zu dicht besiedelt, um Raubtiere anzusetzen.



deln. Ganz abgesehen von den Problemen, die der Wolf mit sich bringt. Viele Schäfer denken ans Aufhören. Dabei laufen wir Gefahr, dass vor allem in den höheren Regionen ganze Landstriche vergangen. Das kanns ja nicht sein. Zudem besteht durch die Wolfspräsenz nicht nur die Gefahr von Wolfsrisiken, sondern auch von Wolfsangriffen gegenüber Menschen. Auch wenn es die Experten nicht wahrhaben wollen – ganz auszuschliessen ist das nicht. Darum bin ich dafür, den Wolf zum Abschuss freizugeben.

### Der Tourismus serbelt und die Bergbahnen wollen mehr Geld. Wo sehen Sie Lösungsansätze?

Die Bergbahnen müssen in der Tat zwingend unterstützt werden. Hier soll das neue Bergbahngesetz greifen. Allerdings müssen noch verschiedene Kriterien festgelegt und das Gesetz verabschiedet werden.

### Das neue Bergbahngesetz sieht vor, auch kleineren Bahnen finanziell unter die Arme zu greifen. Macht diese Art von Giesskannenprinzip überhaupt Sinn?

Nein. Die finanzielle Unterstützung allein reicht nicht aus. Es braucht auch ein allgemeines Umdenken in der Branche. Vor allem tiefer gelegene Stationen müssen Alternativen zum Schnee-

sport suchen. Hier sind vor allem innovative Projekte gefragt, sei es in gastronomischer, kultureller oder sportlicher Hinsicht. Hier sehe ich auch Valais/Wallis Promotion in einer Vermittlerrolle. Unsere Region hat verschiedene Trümpfe, die wir ausspielen können. Allerdings braucht es Ideen und ein ausgeklügeltes Marketing, um neue Wege zu gehen.

### Die Energiepolitik ist ein weiteres wichtiges Thema. Was ist zu tun?

Die Wasserkraft steht unter Druck mit den momentanen Preisen. Darum muss der Kanton nach Möglichkeiten suchen, die Wasserkraft zu fördern. Es wäre töricht, wenn man in diese Energie nicht investieren würde.

### Ist das nicht ein Widerspruch, wenn sich Ihre Partei gegen die Energiestrategie des Bundes stellt, und gleichzeitig könnte das Wallis als Kanton mit vielen alternativen Energiequellen davon profitieren?

In erster Linie muss die Wasserkraft gefördert werden. Darum muss sich ein Staatsrat oder eine Staatsrätin auch für das Anliegen des Kantons einsetzen. Erst dann kann man parteipolitisch tätig werden und, wenn nötig, Überzeugungsarbeit leisten.

### Glauben Sie, dass Sie zur neuen Staatsrätin gewählt werden?

Ich hoffe es und ich bin zuversichtlich, dass ich gewählt werde. Letztlich haben aber die Wähler das letzte Wort. ■

Walter Bellwald

# Fust Küchen – Kein Küchenumbau ohne FUST-Offerte!

## Griffloses Design

nur **Fr. 17'600.-**  
 Vorher: Fr. 19'850.-  
 Sie sparen: Fr. 2'250.-



Inklusive Geräteausstattung von **BOSCH**

## Preis-Hit

nur **Fr. 9'850.-**  
 Vorher: Fr. 12'130.-  
 Sie sparen: Fr. 2'280.-



Inklusive Markengeräte von **AEG**

**% SONDER % LETZTE TAGE %**  
**% VERKAUF %**

## STARKES DESIGN IN BETONOPTIK

Klare Linien sind das gestalterische Grundprinzip der grifflosen Küchen. Diese Fronten in Betonoptik lassen sich gut mit Holzelementen kombinieren. Eine Küche mit modernster Technik. Fronten in Weissbeton Nachbildung.  
 Masse: 245 x 110 / 180 / 158,5 cm.

## KÜCHENIDEEN für ein schönes Zuhause

Moderne Küche in Beton grau Nachbildung und Seidengrau mit dekorativen Regalelementen. Komplettausgestattet mit Elektrogeräten.  
 Masse: 245 x 245 cm  
 Individuell planbar



## Fust Badezimmer –

### Umbauen aus einer Hand!

Perfekte Umbauorganisation von A bis Z



Vor dem Umbau



Nach dem Umbau

#### Unser Leistungspaket:

- Abklären Ihrer Bedürfnisse und der baulichen Gegebenheiten
- Erarbeiten individueller Umbaulösungen
- Erstellen der Offerte mit detaillierter Beschreibung der Umbauarbeiten
- Übernahme des gesamten Umbaus zu einem fixen Preis ohne nachträgliche Überraschungen
- Ausarbeiten des detaillierten Terminprogramms
- Einsatz, Koordination und Leitung der verschiedenen Arbeitsschritte aller Handwerker wie Demontage, Entsorgung, Maurer, Elektriker, Heizungstechniker, Sanitär, Gipser, Plättlileger, Maler usw.
- Volle Garantie auf alle Bauleistungen durch die Dipl. Ing. Fust AG

**Visp-Eyholz, Kantonsstrasse 79, 027 948 12 50**



**RZ**

Besuchen Sie unsere Babygalerie

[www.1815.ch](http://www.1815.ch)



Christophe Darbellay

Jacques Melly

Roberto Schmidt

in den Staatsrat

**cspo**  
 christlichsoziale  
 volkspartei  
 oberwallis



imedia



An- und Verkauf von Autos  
**076 445 33 31**

[www.autosteg.ch](http://www.autosteg.ch) | [info@autosteg.ch](mailto:info@autosteg.ch)

**Wir kaufen Ihr Auto!**

Marke + km egal  
 Faire Preise

**078 80 81 888**

Kantonsstrasse 63, Visp

# Kurz vor dem grossen Tag?

## 2 Monate vor der Hochzeit

- Kontaktieren Sie alle Beteiligten (Caterer, Florist etc.)
- Treffen Sie Ihren Fotografen und besprechen Sie, wie Sie sich die Hochzeitsbilder vorstellen
- Treffen Sie sich mit Ihrer Band, um die Playlist durchzugehen
- Geniessen Sie Ihren Junggesellinnenabschied

## 1 Monat vor der Hochzeit

- Kontaktieren Sie die Gäste, die noch keine Zusage zur Hochzeit gegeben haben
- Probieren Sie Ihr Kleid erneut, damit es für den grossen Tag sitzt
- Machen Sie Termine für Coiffeur und Make-up-Artist und lassen Sie jetzt Ihre Haare schneiden und färben

## Eine Woche vor der Hochzeit

- Lassen Sie sich alle Zeiten und Abläufe von Caterer, Location, Band nochmals bestätigen
- Tragen Sie Ihre Hochzeitsschuhe nun jeden Tag ein bisschen, um Sie einzuläufen
- Packen Sie für Ihre Flitterwochen
- Machen Sie einen Sitzplan für Ihr Fest



Trauringwoche  
Sa. 11.2. bis Sa. 18.2.17

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

News & Trends  
Ihre Ringe - unsere Stärke

mp  
maria & patrick pfammatter goldschmiede brig



## Traum-Ringe

Unsere Trauringe sprechen von Freude, Zuneigung und dem Zusammengehörigkeitsgefühl für die Liebeshochzeit – über den Hochzeitstag hinaus. Die Vielfalt unseres Goldschmiedehandwerks verleiht Ihren Botschaften Ausdruck.

Klassische Ringe werden kreativer: warm glänzende Metalle für ein gemeinsames Leben und der Zauber des Brillanten für magische Kräfte.

Wir haben uns Gedanken gemacht über Schlichtes, Glänzendes und Funkelndes rings um den Ring

oder ein Memoire für die Erinnerung. Trauringe – eine Spezialität unserer Goldschmiede.

Das Angebot reicht bei uns von selbst kreierten Originalen bis hin zu Ringen exklusiver Markenhäuser. Das «Hellblaue» überlassen wir der Braut. Das «Geliebene», den Hals- oder Ohrschmuck, geben wir Ihnen gerne für Ihren schönsten Tag dazu. Ganz in Weiss – ganz in Glanz. Für einen glanzvollen Auftritt.

**Trauringwoche: Sa, 11.2. – Sa, 18.2.2017**



*Die Liebe lebt von lebenswürdigen Kleinigkeiten*

Theodor Fontane

mp  
maria & patrick pfammatter goldschmiede brig



## Party Musiker und DJ

Einmal im Leben. Ihr perfekter Tag. Sie geniessen Ihr Fest und feiern in ein unvergessliches Erlebnis hinein. Es stellt sich die Frage, soll ein Live-Musiker oder ein DJ gebucht werden? Warum nicht beide Vorzüge auf einmal nutzen! Buchen Sie meinen DJ-Service. Die Kombination hat sich bereits bei vielen Events bewährt. Im ersten Teil einer Feier wird Live-Musik gespielt und danach wird abgetanzt mit DJ-Hits aus einem umfangreichen Repertoire oder nach Ihrer Wunschliste.

[www.walterkeller.ch](http://www.walterkeller.ch)



WALTER KELLER  
MUSIKER PARTY DJ

Walliser Entertainer

[www.walterkeller.ch](http://www.walterkeller.ch)

Tel. 079 425 88 44



## Eine Kutschenfahrt, wie wär's?

Geniessen Sie am schönsten Tag Ihres Lebens romantische Augenblicke bei einer Fahrt mit stilvoller Kutsche. Der Hochzeitstag soll unvergesslich bleiben? Dann lassen Sie Ihre Träume wahr werden. Wir bieten Ihnen eine wunderschöne Kutschenfahrt ins Glück.

Die Kutscherei Anthenien beruht auf Familientradition. Vater und Sohn sind erfahrene Kutscher und führen ihr Handwerk mit Freude aus. Das Team dekoriert Ihre Hochzeitskutsche mit saisonalen Blumen nach Ihren persönlichen Wünschen.

Was wäre eine Märchenhochzeit ohne die passende Märchenkutsche? Die Kutscherei Anthenien in Baltschieder besitzt diverse Kutschen. Gerne dürfen Sie die passende Kutsche auswählen. Unsere Kutschen und

Planwagen sind auch für schlechtes oder kaltes Wetter geeignet.

Selbstverständlich führen wir Kutschenfahrten für jeden Anlass durch. Die Kutschen können auch zur Dekoration gemietet werden.

[kutscherei.anthenien@gmail.com](mailto:kutscherei.anthenien@gmail.com)



## THE ABC CLUB GmbH

where people meet pleasure



Organisation und Betrieb von Events und Hochzeiten  
Verkauf von Einweggeschirr und Verpackungen  
Licht- und Tonanlagen  
Barmaterial  
Hallenverkleidungen  
Dekorationen

THE ABC-CLUB GmbH  
[info@abc-club.ch](mailto:info@abc-club.ch) [www.abc-club.ch](http://www.abc-club.ch)

## Wir verschönern Ihre Hochzeit

Die Planung eines Events erfordert Erfahrung – wir verfügen über das nötige Know-how.

Wir gestalten die von Ihnen ausgewählte Hochzeits-Location nach Ihren Wünschen. Neben diverser Ausstattung wie grossformatige Dekotücher, Dekomaterial, Licht- und Musikanlagen und Stuhl- / Tischhussen bringen wir auch verschiedene Ideen mit ein, um Ihre Hochzeit unvergesslich zu gestalten. Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie viel Arbeit im Voraus und hinter

den Kulissen zu bewältigen ist. Daher möchten wir Ihnen so weit wie möglich diverse Vorarbeiten abnehmen und unsere professionelle Unterstützung anbieten. Durch die Kooperation mit Partnerfirmen ist die Angebotspalette unbegrenzt. Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen eine Offerte für Ihren Anlass und garantieren Ihnen schon im Voraus eine gute und professionelle Zusammenarbeit.

[www.abc-club.ch](http://www.abc-club.ch)



Die schönsten Eheringe finden Sie jetzt in unserem grossen Trauringcenter in Visp.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Kreieren Sie ihre eigenen Eheringe mit dem Trauring-Creator unter:

[www.zeitfürsalzmann.ch](http://www.zeitfürsalzmann.ch)



## Zeit für Eheringe von Salzmann



Salzmann Uhren feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass finden während des ganzen Jahres diverse Aktionen, Wettbewerbe und Events statt. So zum Beispiel zum Valentinstag, da gibt es am 14. Februar 2017 auf alles 14 % Rabatt. Heiratswillige sollten sich jetzt unbedingt im grossen Trauringcenter bei Salzmann Uhren in Visp die neuesten Modelle zeigen lassen. Lassen Sie sich von kompetenten Fachleuten beraten und erleben Sie, was einen «Meister»-Trauring ausmacht. Dank hochpräzisen Gravuren können individuelle Botschaften verewigt werden. Ihre Geheimnisse, Geschichten oder Liebessymbole werden für immer festgehalten – sogar Ihre persönliche Handschrift. Als besonderen Clou gibt es jetzt den Trauring-Creator unter:

[www.zeitfürsalzmann.ch](http://www.zeitfürsalzmann.ch)

## Hochzeit im Zermatterhof

Es ist wie im Traum. Das Brautpaar fährt in der offenen Kutsche vor. Die Hochzeitsgesellschaft erlebt ein rauschendes Fest. Braut und Bräutigam müssen sich um nichts mehr kümmern – nur «Ja!» sagen. Ihr Hochzeitsfest im Zermatterhof sorgt für unvergessliche Momente. Und so wie die Liebe sollen diese Erinnerungen ewig währen.

### Wünsche werden wahr!

Wie wollen Sie feiern? Ganz klassisch von Samstag bis Sonntag oder träumen Sie von einem richtigen «Wedding Weekend»? Feiern Sie Ihren grossen Tag mit vielen Gästen oder im kleinen Kreis? Nehmen Sie sich etwas Zeit und das Event-Team vom Zermatterhof erklärt Ihnen im Detail, was alles für Sie vorbereitet werden kann. Das gilt auch für

Hochzeitstagsjubiläen. Stimmen Sie sich auf den grossen Tag in Ihrem Leben ein. Online finden Sie erste Ideen, wie Ihre Hochzeit im Zermatterhof gestaltet werden kann:

Persönliche Beratung: +41 27 966 66 00 oder [events@zermatterhof.ch](mailto:events@zermatterhof.ch)

[www.zermatterhof.ch/wedding](http://www.zermatterhof.ch/wedding)



GRAND HOTEL  
ZERMATTERHOF

**START BIG  
IN THE SMALL GRAND HOTEL**

[www.zermatterhof.ch/wedding](http://www.zermatterhof.ch/wedding)

## Ihr Wedding Planner

Nicht nur im Schloss Leuk, Von Werra und im Rathaus organisiert Ihnen das Bankett-Team der piccola Casa Villa GmbH Ihre Hochzeitsfeier. Seit Jahren richtet es auch in Turnhallen (2016 Turnhallen von Gondo, Lalden, Raron, Törbel, Terbinnen usw.), Hangars und Lofts Ihr Fest aus. Das Bankett-Team spielt für Sie den Wedding Planner und berät Sie in allen Belangen: Location, Kirche, Menü, Weine, Mu-

sik, Auto, Kutsche, Deco, Blumenschmuck und vieles mehr. Michel Villa steht Ihnen bei der Planung unentgeltlich zur Seite. Denn für eine traumhafte Hochzeitsfeier mit reibungslosem Ablauf braucht es kein fürstliches Budget. Neu gestalten wir auch Decos von Hallen oder vermieten Material und arbeiten sehr gerne mit «Gaumenzauber» zusammen.

[www.casavilla.ch](http://www.casavilla.ch)



## Traumhafte Kulissen für Ihre Traumbhochzeit

Wir beraten Sie von A bis Z und sorgen dafür, dass Ihr Budget nicht zum Albtraum wird...



piccola  
**Casa Villa**

[www.casavilla.ch](http://www.casavilla.ch)

## Die einzigartige Toyparty

Die einzigartige Toyparty. Nicht nur für Jungesellinnen – ob Jungesellinnenabschied, Geburtstagsparty, Vereinsausflug oder Freundinnenabend, jedes Mal ein Highlight und jedes Mal aufregend, lustig und originell. Mit Witz und Esprit zeige ich Ihnen und Ihren Freundinnen, was es an Liebes-, Lust- und Erotikspielzeug so alles gibt. Ich zeige Ihnen, was «in» ist und sehr beliebt. Oft ergeben sich interessante Gespräche und endlich können wir mal «darüber» im geschützten Rahmen sprechen, Fragen stellen und Wissen aneignen. Als Gastgeberin einer Toyparty erhalten Sie einen Gutschein entsprechend dem Umsatz und für die Braut gibt es ausserdem ein tolles Geschenk.

### Die Party

Die Party führe ich ab zehn Personen durch.

Prosecco und Knabbereien runden diesen tollen Abend noch mehr ab. Es kostet also nur das Lachen und den Spass. Vereinbaren Sie einen Termin.

T 027 923 92 59

Ich freue mich auf Sie  
Ihre Anke Schöffler

[info@lieben-lernen.ch](mailto:info@lieben-lernen.ch)



LEBEN LERNEN

## Jungesellinnen Abschied

Das aussergewöhnliche Highlight für Jungesellinnen

**Die einzigartige Toyparty mit Lieben Lernen**

[www.lieben-lernen.ch](http://www.lieben-lernen.ch)

Sexualpädagogik  
Sexualberatung  
Sexualtherapie  
Online Shop  
Fachbuchhandel

lieben lernen  
Anke Schöffler  
CH-3900 Brig

Tel: +41 (0)27 923 92 59  
Mobil: +41 (0)78 758 52 82  
Mail: [info@lieben-lernen.ch](mailto:info@lieben-lernen.ch)  
Internet: [www.lieben-lernen.ch](http://www.lieben-lernen.ch)



## Gästehaus St. Ursula

Zimmer zu vermieten für:

› Gäste › Studentinnen › Auszubildende › Berufstätige › Betreutes Wohnen für Frauen



Alte Simplonstrasse 34 | 3900 Brig | Tel. 027 922 18 80 | gaestehaus@st-ursula.ch

## Für jeden etwas

Suchen Sie noch den perfekten Platz für Ihr Hochzeitsapéro? Dann sind Sie beim Gästehaus St. Ursula in Brig an der richtigen Adresse. Mit einem fantastischen Ausblick auf den Stockalpergarten ist der Platz ruhig und zentral gelegen. Er eignet sich hervorragend für Ihr Hochzeitsapéro sowie auch für verschiedene andere Apéros wie Familien-, Firmen- und Vereinsanlässe. Haben Sie auswärtige Gäste an Ihrem Fest? Dann ist auch das kein Problem für das Gästehaus St. Ursula, denn es bietet Übernachtungsmöglichkei-

ten im Einzel-, Doppel- oder Familienzimmer an.

Durch die grosszügigen Räumlichkeiten hat das Gästehaus auch Kursräume sowie eine eigene Kapelle und bietet Zimmer für Gäste, Studentinnen, Auszubildende, Berufstätige und betreutes Wohnen für Frauen an.

**Wir empfehlen uns für:**

– Apéros aller Art – Kursräume – Familien-, Firmen- und Vereinsanlässe  
Mittagstisch: Anmeldung bis 10.00 Uhr

## Oigublick Nagelstudio

Nimm diär Züt ...

... fär d' Schönheit, du Körper und d' Seel...



**Karin Ammann**  
Ulmenweg 1, 3946 Turtmann  
079 461 30 37  
www.augenblick-vs.ch

## Nimm dir Zeit für Schönheit

Möchten Sie makellose und gepflegte Nägel für den schönsten Tag Ihres Lebens? Diesen Wunsch erfüllt Ihnen Karin Ammann im Nagelstudio Oigublick in Turtmann. Lassen Sie sich beraten und mit einer auf Sie abgestimm-

ten Nagelverlängerung und Fussfrench verwöhnen. Zögern Sie nicht und reservieren Sie gleich einen Termin.

Tel. 079 461 30 37

[karin\\_ammann@gmx.ch](mailto:karin_ammann@gmx.ch)



## WALTER KELLER

MUSIKER PARTY DJ

Walliser Entertainer

[www.walterkeller.ch](http://www.walterkeller.ch)

Tel. 079 425 88 44

## Party Musiker und DJ

Einmal im Leben. Ihr perfekter Tag. Sie genießen Ihr Fest und feiern in ein unvergessliches Erlebnis hinein. Es stellt sich die Frage, soll ein Live-Musiker oder ein DJ gebucht werden? Warum nicht beide Vorzüge auf einmal nutzen! Buchen Sie meinen DJ-Service. Die Kombination hat sich bereits bei vielen Events bewährt. Im ersten Teil einer Feier wird Live-Musik gespielt und danach wird abgetanzt mit DJ-Hits, aus einem umfangreichen Repertoire oder nach Ihrer Wunschliste.

[www.walterkeller.ch](http://www.walterkeller.ch)



## [www.kerzenatelier.ch](http://www.kerzenatelier.ch)

Hauptstrasse 39 Eiholz

3903 Birgisch

033 345 51 16 oder Facebook

Kerzen nach Ihren Wünschen



Öffnungszeiten

Di - Fr 9.00 - 11.30 h

14.00 - 17.00 h

Ausserhalb dieser Zeiten  
auf Voranmeldung

## Ihre Hochzeitskerze nach Mass

Stellen Sie Ihre Hochzeitskerze selber nach Ihren Wünschen zusammen. Ihrer Fantasie sind fast keine Grenzen gesetzt.

Diverse Formen möglich. Lassen Sie sich persönlich im Atelier in Birgisch oder telefonisch beraten.

Ich freue mich, auch Ihre Kerze zum Festtag zu kreieren (Lieferfrist 3 Wochen).

[www.kerzenatelier.ch](http://www.kerzenatelier.ch)



## Coiffeur Barbara Buff, Naters

Damit der schönste Tag im Leben nicht hektisch wird, besucht Sie das Team von Coiffeur Barbara Buff am Tag der Hochzeit zu Hause oder direkt am Trauungsort. Wir kümmern uns um das Brautpaar, dessen Familien und Gäste. Die ersten dreissig Minuten Beratung im Salon und einmal Probhochstecken mit Probemakeup sind kostenlos. Nach Wunsch und Absprache bietet das Team von Coiffeur Barbara zusätzliche Dienstleistungen an.

[www.coiffeur-barbara-buff.ch](http://www.coiffeur-barbara-buff.ch)



**COIFFEUR**  
Coiffeur Barbara  
Furkastrasse 18, 3904 Naters  
Tel: 027 923 47 89  
[www.coiffeur-barbara-buff.ch](http://www.coiffeur-barbara-buff.ch)  
[www.facebook.com/coiffeurbarbara](https://www.facebook.com/coiffeurbarbara)

## Liebe zum Detail

Plant ihr eure Hochzeit und seid auf der Suche nach kreativen Blumendekorationen? Ich erfülle eure Wünsche mit viel Liebe zum Detail und ideenreicher Frische, damit euer Fest unvergesslich bleibt.

Gerne berate ich euch in meinem Atelier. Handgemachte blumige Geschenke zum **Valentinstag** für deine Liebsten.

Öffnungszeiten am Dienstag, 14. Februar:  
9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr.



atelier nadjart  
bahnhofstrasse 11, 3904 naters  
079 963 61 86

## Partyservice vom Feinsten

Beim Partyservice von Martin Stocker werden Kundenwünsche, Service, Qualität und Genuss ganz grossgeschrieben. Ob für die Feierlichkeit im kleinen Familienrahmen, Taufe, Kommunion, Geburtstage oder Hochzeiten – wir sind die richtige Adresse, wenn es um Ihr leibliches Wohl geht, Servicepersonal inklusive. Frische und Qualität der Speisen stehen an erster Stelle. Um diese zu erreichen, werden saisonale Produkte verwendet, in erster Linie von Erzeugern und Herstellern aus der Region.

Kreativ und vielfältig kreieren wir Ihnen die Gerichte – von gut bürgerlich bis exklusiv – frisch aus dem Topf und auf Ihren Tisch.  
Telefon 079 543 98 47

[www.partyservice-stocker.ch](http://www.partyservice-stocker.ch)



**Stocker Martin**  
Partyservice

Kleegärtenstrasse 5  
3930 Visp  
Mobile 079 543 98 47  
[info@partyservice-stocker.ch](mailto:info@partyservice-stocker.ch)

## Top-Musik für Ihre Hochzeit

Kompetent und mit einer 25-jährigen Erfahrung organisieren wir für Sie die richtige Tanz- und Unterhaltungsmusik für Ihren grossen Tag. Wir helfen auch noch last minute gerne und routiniert weiter und kümmern uns um die perfekte Umrahmung von Messe, Apéro und Party am Abend.

Unsere Bands reisen inklusive kompletter Technik an und bedienen jegliche gewünschte Stilrichtung für grosse und kleine Budgets. Egal, ob Sie einen vielseitigen und professionellen DJ, ein leidenschaftliches Duo, Trio oder Quartett aus dem Oberwallis oder dem internationalen Raum bevorzugen – die von Artistpool geprüften und empfohlenen Künstler entsprechen den höchsten Anforderungen und garantieren beste Unterhaltung. Detaillierte Informationen finden Sie unter E-Mail [info@artistpool.ch](mailto:info@artistpool.ch).

Telefon 027 924 20 20

Telefon 027 924 20 20

[www.artistpool.ch](http://www.artistpool.ch)

**25**  
artistpool

Seit 25 Jahren die besten  
Tanz- und Partybands  
für Ihre Hochzeit  
[www.artistpool.ch](http://www.artistpool.ch)



**carmen jossen moser**  
hochzeitsfotografie

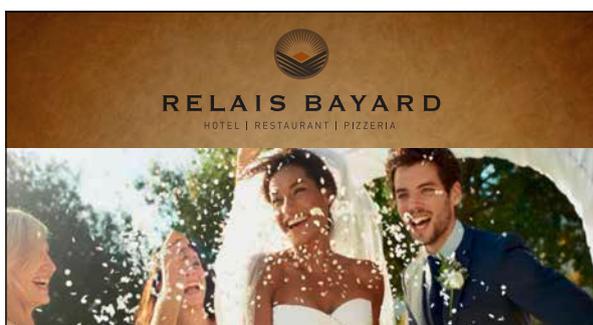
## Bilder, die das Leben schreibt

Ihre Fotografin für den schönsten Moment im Leben.

- Zeitlose Bilder
- Hochwertiges Hochzeitsalbum
- Individuelle Beratung

Natel: 079 542 59 67  
carmen.jossen77@gmail.com

[www.carmenjossenmoser.ch](http://www.carmenjossenmoser.ch)

**RELAIS BAYARD**  
HOTEL | RESTAURANT | PIZZERIA

**CATERING & HOCHZEITEN**  
WIR BRINGEN UNSER RESTAURANT ZU DIR

[WWW.RELAISBAYARD.CH](http://WWW.RELAISBAYARD.CH)

## Hotel Relais Bayard, Susten

Direkt an der Kantonsstrasse zwischen Agarn und Susten liegt das Relais Bayard. «The Place to stop» für ein spontanes Apéro oder ein gediegenes Essen, für Ihr Seminar oder Ihr Firmenessen.

Das Relais Bayard ist bekannt für sein französisches Restaurant, die Pizzeria mit Arkadennenhof, die Festsäle oder das Arvenstübli.

Der eigene Catering-Service lässt keine Wünsche offen und macht Ihren Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis auf höchstem Niveau.

[www.relaisbayard.ch](http://www.relaisbayard.ch)




**DHW**  
Der Helle Wahnsinn  
Musiker mit Herz

**Detlef Hahn Wallis**  
+41 79 614 61 07  
detlef.dhw@gmail.com

## Tolle Musik – mit DHW

Alleinunterhalter, Moderator mit Erfahrung und dem gewissen Etwas für Ihr Fest.

Keyboard, Gitarre, Gesang und DJ-Option zeigen meine Flexibilität für Sie.

Genussvolle Apèromusik wie auch zünftige, fetzige Tanz-, Volks-, Schlager-, Country- sowie Pop-Musik spiele ich.

Ich freue mich auf Sie und Ihr Fest.

[detlef.dhw@gmail.com](mailto:detlef.dhw@gmail.com)



**gaumen Zauber**  
der catering & partyservice

... weil echte liebe durch den magen geht!

## Für verzauberte Gaumen

«Nein, kein fauler Zauber – bloss massgeschneiderte Magie für Ihren Gastgeber-Erfolg.» Das schreibt Gaumenzauber auf seiner Homepage.

Die Macher um Norbert Schwery halten, was sie versprechen. Und noch viel mehr: Sie werden in eine magische Welt entführt. Eine Welt des (Gaumen)Zaubers – eine Welt, in der (fast) alles möglich ist. Sie wünschen das ganz grosse Fest in einer Halle, in einem Zelt, im Stall oder im Freien? Das Team von Gaumenzauber macht es möglich. Getreu dem Motto

«Vom Traditionellen bis zum Speziellen» wird Ihr Anlass kulinarisch verzaubert.

Ob gutbürgerliche Küche oder ein anspruchsvolles Buffet oder Menü, ob ein festlicher Saal oder eine aussergewöhnliche Hochzeit auf der Alp – Gaumenzauber hat für jeden Event das passende Angebot zum passenden Budget.

Und: Kümmert sich erst noch um Service und Personal.

[www.gaumenzauber.ch](http://www.gaumenzauber.ch)

## Viel Platz und Luft für Ihre Feier

Möchten Sie Ihre Hochzeitsfeier lieber draussen in einem Zelt als in festem Gemäuer abhalten? Quasi an der frischen Luft, unter freiem Himmel, anders als gewohnt. Wo immer Sie wollen – zu Hause im Garten, hinter dem Haus, im Kornfeld des Bauern nebenan, auf einem Fussballplatz, am Waldrand oder am Fluss? Sie sagen wo, wann und wie – der Rest wird vom Fachmann erledigt. Bei Gerhard

Furrer finden Sie immer das passende Party- oder Pagodenzelt – je nach Anzahl Gästen, je nach Idee, je nach Thema. Auch Party-Zubehör wie Stühle oder Tischgarnituren können gleich mitgemietet werden. Es ist fast alles da für eine unvergessliche Feier an der Luft. Mehr Informationen oder eine Offerte erhalten Sie bei Gerhard Furrer. Telefon 079 449 24 83

[www.furrer-bedachungen-partyzelte.ch](http://www.furrer-bedachungen-partyzelte.ch)



### Partyzelt- Vermietung



#### Für Informationen und Offerten:

Partyzelt-Vermietung Furrer

Telefon 027 924 26 93 · Telefax 027 924 36 93  
Natel 079 449 24 83 · [gcfurrer@bluewin.ch](mailto:gcfurrer@bluewin.ch)

## Lustvoll in die Ehe

Die Fachstelle für all Ihre Fragen zum Thema Sexualität und Liebe – Manchmal gibt es Fragen, die einen in der Sexualität des Partners/der Partnerin beschäftigen, manchmal hat man selbst ein Problem oder Fragen. Manchmal wird auch eine Eigenschaft/Verhaltensweise des Partners oder der Partnerin, die für diese/n überhaupt kein Problem ist, für einen selbst zum Problem.

### Sexualtherapie

Von vielen Menschen werden Intimität, Liebe, Geborgenheit und Sexualität als die wichtigsten Grundlagen von Partnerschaft und Ehe gesehen. Sexuelle Probleme können Betroffene und Partner belasten, verletzt sein in Weiblichkeit und Männlichkeit, Verunsicherung des Selbstwertgefühls sind dann die Fol-

gen dessen. Eine befriedigende und lustvolle Sexualität ist lernbar. Gerne zeige ich Ihnen den Weg dahin. Ein Weg beginnt immer mit dem ersten Schritt. Vereinbaren Sie einen Termin. T 027 923 92 59

Ich freue mich auf Sie, Ihre Anke Schöffler

[info@lieben-lernen.ch](mailto:info@lieben-lernen.ch)



LIEBEN LERNEN

*Lustvoll  
in die Ehe*

Für eine lustvolle Ehe  
mit Sinnlichkeit, Genuss  
und Wohlbefinden

### Lieben lernen

Ihr Ansprechpartner für Fragen  
rund um Sexualität und Liebe



[www.lieben-lernen.ch](http://www.lieben-lernen.ch)

Sexualpädagogik  
Sexualberatung  
Sexualtherapie  
Online Shop  
Fachbuchhandel

lieben lernen  
Anke Schöffler  
CH-3900 Brig

Tel: +41 (0)27 923 92 59  
Mobil: +41 (0)78 758 52 82  
Mail: [info@lieben-lernen.ch](mailto:info@lieben-lernen.ch)  
Internet: [www.lieben-lernen.ch](http://www.lieben-lernen.ch)

## Willkommen im Brautparadies

Wir sind das Fachgeschäft für Braut- und Festmode mit einer grossen Auswahl an Hochzeits- und Abendkleidern internationaler Marken wie Pronovias, Linea Raffaelli, Ladybird, Mode de Pol u.a. Bei uns finden Sie Ihr Traumkleid: Ob pompös oder schlicht, elegant oder romantisch – wir beraten Sie kompetent und typgerecht mit viel Liebe zum Detail. In unserem schönen und hell gestalteten Geschäft finden Sie Kleider bis Gr. 56, Bestellungen sind sogar bis Gr. 60 möglich. Eine schöne Auswahl für werdende Mamis rundet unser Angebot ab. Mit unserem grossen Angebot an Festmode finden auch die Brautmutter, Trauzeugin und alle weiteren Gäste ein stilvolles Cocktailkleid oder eine elegante Abendrobe. Auch für Offiziersbälle, Firmenanlässe, Konfirmationen

usw. sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Runden Sie Ihr Outfit ab mit verspielten Handtaschen, elegantem Schmuck, verführerischen Dessous und passenden Schuhen. Dank unserem hauseigenen Atelier decken wir den gesamten Service ab. Eine unverbindliche Terminvereinbarung würde uns sehr freuen. Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie!

[www.brautparadies.ch](http://www.brautparadies.ch)



*Sposa*  
LINEA RAFFAELLI

**BRAUT  
PARADIES**

Das Braut- und Festmodegeschäft  
mit dem besonderen Ambiente

[www.brautparadies.ch](http://www.brautparadies.ch)



In einer Hochzeitskutsche dem Glück entgegen wollen wir eine alte Tradition weiter pflegen.

## Ihre Fahrt ins Glück

Soll Ihr schönster Tag im Leben noch unvergesslicher werden? Wir spannen unsere eleganten Blondinen für Ihren ganz besonderen Tag ein und planen Ihre individuelle Kutschenfahrt.

Steigen Sie ein, wir fahren mit Ihnen dem Glück entgegen!

Johann Zur Werra  
Tel. 079 479 06 75

[facebook.com/haflingerzucht.wickert](https://www.facebook.com/haflingerzucht.wickert)



Suchen Sie Ihr ganz persönliches Trau(m)kleid?

atelier  
Bea

Beatrice Schnyder  
Bahnhofstrasse 6  
3900 Brig  
Tel. 027 923 93 03

Ihr Spezialist für Brautkleider / Lederbekleidung  
Kleider nach Mass / Änderungen in Stoff und Leder

## Ein Kleid, das zu Ihnen passt

Entscheidend für den schönsten Tag im Leben ist unter anderem die Auswahl des Hochzeitskleides. Bei Atelier Bea erhalten Sie Ihr exklusives und perfekt passendes Traumkleid zu erschwinglichen Preisen. Bea spricht mit Ihnen über Ihre Wünsche und Vorstellungen und berät Sie und Ihren künftigen Ehemann ganz unverbindlich, damit Sie sich am schönsten Tag des Lebens wohlfühlen.

Gerne berate ich Sie in einem unverbindlichen Gespräch.



Ihr schönster Tag...  
lebendig, glanzvoll, unvergesslich!

Schlosskeller  
AUS FREUDE AM GENUSS

Alte Simplonstrasse 26 • 3900 Brig • Tel. 027 923 33 52 • [www.schlosskeller-brig.ch](http://www.schlosskeller-brig.ch)

## Aus Freude am Genuss

Der Schlosskeller mit seinen unterschiedlichen Räumlichkeiten bietet Ihnen den idealen Rahmen zu einer gelungenen Feier. Das feine Essen bildet in der Regel den Mittelpunkt eines Festes. Vom Apéro zum Mehrgänger bis hin zum Dessertbuffet. Lassen Sie sich von unseren Menüvorschlägen inspirieren und stellen Sie Ihr köstliches Festmahl gemeinsam mit uns zusammen. Selbstverständlich kochen wir auch gerne nach Ihren individuellen Wünschen – marktfrisch und jahreszeitengerecht.

[www.schlosskeller-brig.ch](http://www.schlosskeller-brig.ch)



FOTO GRAFIK FUX

Foto Grafik Fux | Furkastrasse 26 | 3904 Naters  
T +41 (0)27 923 71 17 | [www.fotografik-fux.ch](http://www.fotografik-fux.ch)

## Bleibende Erinnerungen

Hochzeitsfotos erzählen die Geschichte Ihres Moments. Damit der schönste Tag unvergessen bleibt, vertrauen Sie unserer Erfahrung. Wir zeigen Ihnen nicht nur, wie man die emotionalsten Situationen in Bildern einfängt, sondern auch, wie wir Ihre Schwiegermutter in das beste Licht rücken... Egal ob romantisch, modern oder lustig – vereinbaren Sie einen Termin, bringen Sie Ihre Ideen ein oder lassen Sie sich inspirieren von unserer Auswahl an Hochzeitsalben, Einladungs- und Dankeskarten. Wir freuen uns auf Sie!



## An den schönsten Locations

Die Gesellschaft verändert sich – damit auch ihr Ess- und Genussverhalten.

Alles wird schneller, flexibler und mobiler. Auch die Gastronomie. Der Boom von Catering, Take-aways, Home Delivery, Party-service und «to go»-Gastronomie zeugt vom Mega-Trend. «Wenn der Gast nicht zu uns kommt, gehen wir eben zum Gast», sagten sich Sabine und Peter Van Deuren vom Hotel Bietschhorn in Unterbäch – und gründeten das Catering- und Partyservice-Unternehmen «Mydomi.ch».

«Mydomi.ch» – die mobile Gastronomie – das Catering-Unternehmen «Mydomi.ch» von Sabine und Peter Van Deuren ist stets dabei und kann bis zu 1300 Gäste gleichzei-

tig kulinarisch verwöhnen – wo immer das gewünscht wird.

mydomi.ch  
Tel. 027 935 88 98

Mail [info@mydomi.ch](mailto:info@mydomi.ch)



**mydomi.ch**  
partyservice • catering • geschirrvermietung

**Wir kommen an Ihre Hochzeitsfeier!**

Sie laden Ihre Familie, Verwandten und Freunde ein und wir laden unsere Köstlichkeiten aus. Dank unserer mobilen Küche servieren wir Ihnen Leckerbissen, wo und wann immer Sie möchten.  
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

[www.mydomi.ch](http://www.mydomi.ch)    3944 unterbäch    027 935 88 98    [info@mydomi.ch](mailto:info@mydomi.ch)

## Erstklassiges Hochzeitsambiente

Das La Poste in Visp ist seit Jahren eine erstklassige Adresse für Hochzeiten. Auf der gedeckten Gartenterrasse des Restaurants lassen sich ideal Apéros fern aller Wetterkapriolen organisieren. Das Küchenteam und der professionelle Service verwöhnen Ihre Gäste mit einer gutbürgerlichen bis gehobenen Küche. Der klimatisierte und komplett dekorierte Bankettsaal bietet viel Raum für Ihre Hochzeitsgäste. Alle Räumlichkeiten werden schön ausgekleidet und mit aufwendiger Beleuchtung ins richtige Licht gerückt. Für

Darbietungen und den musikalischen Rahmen der Feier wird der Saal technisch ausgerüstet und von unseren Profis vorbereitet. Damit Sie die Kosten jederzeit im Blick haben, bieten wir unsere Leistungen (Catering und Dekoration) in Pauschalen an. Unsere erfahrenen Mitarbeiter stehen Ihnen in allen Belangen vom ersten Kontakt an mit Rat und Tat zur Seite, um Ihre Wünsche und Träume zu erfüllen. Ihre Hochzeitsfeier im La Poste wird Ihnen und Ihren Gästen garantiert lange in bester Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns auf Sie und Ihren ganz besonderen Tag.

[www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)



Foto Christian Pfammatter



Foto: Christian Pfammatter

**SAGEN SIE JA  
HOCHZEIT IM LA POSTE**

Wo Träume wahr werden

[www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

**LA POSTE**  
KULTUR • KONGRESS • RESTAURANT

Telefon: 027 948 33 11



# «Wir sind bereit für die Playoffs»

**Saas-Grund Er brachte eine klare Struktur in den Klub und ist ein Leader an der Bande. EHC-Saastal-Trainer Martin Zorzuben will in den Playoffs voll angreifen.**

«Wir wissen, dass wir in der Playoff-Serie der Aussenseiter sind», sagt Martin Zorzuben, Trainer des EHC Saastal, und gibt sich sogleich kämpferisch: «Wir haben während der Saison bewiesen, dass wir gegen jeden Gegner eine Chance haben, in den Playoffs beginnt alles wieder bei null.» Dass der EHC Saastal in der Masterround meist als Verlierer vom Eis geht, beschäftigt den Trainer kaum. «Die Gegner zeigten uns auf, wo unsere Schwächen liegen, das war eine lehrreiche Zeit.» Zwei Tage vor Playoff-Start weiss der Trainer jedoch, dass Moral und Glaube zu

**«Wir können jeden Gegner schlagen»**

Martin Zorzuben

100 Prozent in der Mannschaft sind. Hinzu kommt, dass diese Saison unter besonderen Vorzeichen steht. Denn: Wer sich nach Abschluss der Masterround unter den ersten vier Plätzen findet, darf in der nächsten Saison in der neu gegründeten Swiss Regio League antreten. Eine Liga zwischen Nationalliga B und 1. Liga. «Ausser uns wollte jedes Team in die Swiss Regio League, das haben wir gespürt», sagt Zorzuben. Er wählt eine andere Taktik, lässt die Mannschaft zwischendurch vor einem Spiel auch einmal während 60 Minuten intensiv trainieren. Im Hinblick auf die Playoffs erhofft sich Zorzuben dadurch mehr Energie bei jedem einzelnen Spieler. «Darauf habe ich natürlich keine Garantie, aber wir wollten etwas probieren, da wir uns bereits für die Playoffs qualifiziert hatten.»

**«Können die Grossen ärgern»**

Diese Situation ist für den EHC Saastal neu: Vor einem Jahr war man während des Januars noch fest

in den Kampf um die letzten beiden Playoff-Plätze verwickelt. Heuer weiss man mit dem Erreichen der Masterround, dass man in den Playoffs stehen wird. Es ist das erste Mal in der Vereinsgeschichte, dass sich die Saaser frühzeitig für die Playoffs qualifizieren. Waren Platz 4 und der damit verbundene Heimvorteil im ersten Spiel kein Thema? «Doch, natürlich», sagt der Trainer, der früher während 16 Jahren wertvolle Erfahrungen als Spieler in der Nationalliga (Visp, Langnau, Biel, Siders) gesammelt hat. «Vor der Masterround haben wir Platz 4 angestrebt, doch als klar war, dass wir dieses Ziel verpassen werden, fokussierten wir uns fortan auf die Playoffs», sagt er. Dass man stärker eingestufte Teams in den Playoffs ärgern kann, haben Martin Zorzuben und der EHC Saastal in der vergangenen

Saison bewiesen. Gegen den Liga-Krösus HC Sitten gewann man das erste Spiel mit 3:2 Toren und überzeugte durch eine solide Defensivleistung. Nur mit viel Pech ging Spiel 2 an den HC Sitten, der die Serie schlussendlich mit viel Mühe für sich entscheiden konnte. Wie vor einem Jahr startet das Team von Trainer Zorzuben auch heuer wieder mit einem Auswärtsspiel.

**Der Gegner wird simuliert**

«Wenn es uns gelingt, ein Auswärtsspiel zu gewinnen, wird es für den Gegner schwierig. Wir wissen, dass alle Teams viel Respekt haben, in Saas-Grund zu spielen», sagt Zorzuben. Was hat er dieses Jahr geplant, um in die Halbfinals vorzustoßen? «Unsere Gegner wissen, dass der EHC Saastal die Mittel hat, um jeden Gegner zu schlagen, doch entscheidend wird sein, dass wir die Details richtig machen.» Wenn das gelinge und jeder Spieler zusätzlich motiviert sei, für die Farben des EHC Saastal zu kämpfen, dann liege etwas drin, weiss er. Um



**Martin Zorzuben und der EHC Saastal: «Die Gegner haben alle grossen Respekt, in Saas-Grund zu spielen.»**

Foto EHC Saastal

sich optimal auf den HC Düdingen im Viertelfinal vorzubereiten, hat Zorzuben diese Woche im Training vermehrt den Gegner simuliert. Heisst: Ein Team spielte den Spielstil, den Düdingen ab Samstag vermutlich anwenden wird. Dass sich der EHC Saastal überhaupt Chancen auf eine Halbfinal-Quali ausrechnen darf, ist ein grosses Verdienst von Martin Zorzuben. Dank seiner Erfahrung bringt er als Sportchef und Trainer viel Know-how in den Klub. Dies hat sich auf die Philosophie des Vereins übertragen.

**18 Einheimische im Kader**

Bei Amtsbeginn haben sich Trainer und Vereinsführung darüber unterhalten, welche Ziele der EHC Saastal mittelfristig erreichen will. Bei diesen Gesprächen habe man schnell gemerkt, dass eine der obersten Prioritäten die Förderung

von einheimischen Spielern sei. Die RZ weiss: Weil im Kader der Saaser von 24 Spielern deren 18 aus dem Oberwallis stammen, kehrten mehrere Leute auf die Eisbahn «Wichel» zurück, die während längerer Zeit kein Heimspiel mehr verfolgt hatten. Dank einer klaren Positionierung und Vereinsstrategie konnten auch die langjährigen Nationalliga-Spieler Roger Summermatter und Silvan Anthamatten für eine Rückkehr ins Saastal überzeugt werden. Beide gehören sie auf und neben dem Eis zu den Leadern im Team. So auch der Trainer an der Bande. Hat Zorzuben für die Playoff-Serie spezielle Motivations-tricks, die er anwenden will? «Ich habe zwei, drei Sachen im Kopf, die wir im Verlaufe der Playoffs anwenden könnten, doch dies möchte ich zuerst mit dem Spielerrat diskutieren», sagt Zorzuben und schmunzelt. ■

Simon Kalbermatten

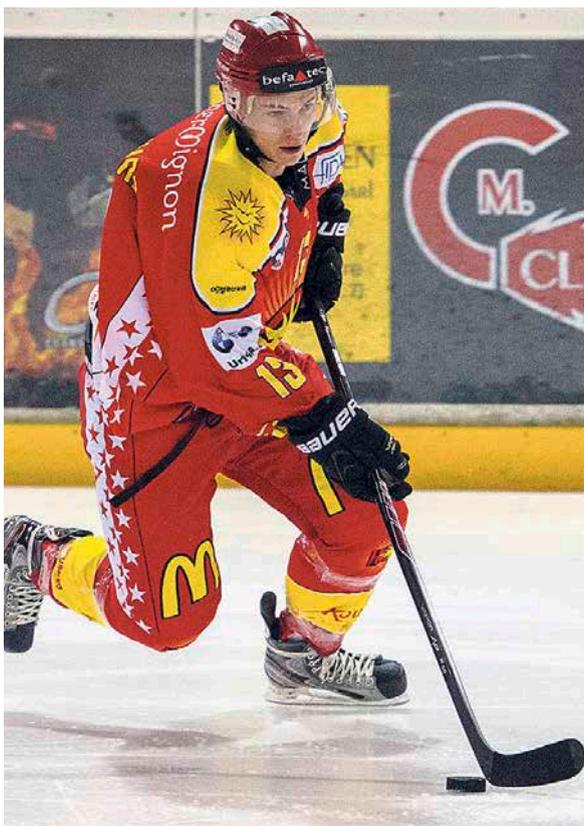
# Siders will Halbfinal-Quali

**Leuk/Siders** Er stürmt für den HC Siders und freut sich auf die bevorstehenden Playoff-Viertelfinals. Der Leuker Mathias Witschard spricht über die Ambitionen und Ziele der Mittelwalliser.

«Nein, die Saison verlief bisher nicht zufriedenstellend, wir blieben unter unseren Erwartungen», sagt Mathias Witschard, Stürmer des HC Siders. Die Mannschaft verpasste Platz 4 und damit die sportliche Qualifikation für die Regio League in der nächsten Saison. Das schmerzt. «Die Enttäuschung in der Mannschaft ist noch immer sehr gross, doch nun wollen wir gute Playoffs spielen», sagt Witschard und fügt an: «Keiner von uns will nach vier Playoff-Spielen seine Ferien buchen.»

## Versöhnung mit den Fans?

Dass der HC Siders mit einem Auswärtsspiel in die Playoff-Viertelfinal-Serie gegen Uni Neuenburg startet, ist für Witschard kein Problem. «Wir können beim Playoff-Auftakt ohne jeglichen Druck spielen, bevor wir zu unserem ersten Heimspiel antreten dürfen.» Witschard hofft in den Playoffs auf die Unterstützung der Fans. Er weiss: Kein anderes Team in dieser 1.-Liga-Gruppe kann auf eine derart breite Zuschauer-Unterstützung zählen wie Siders. Diese grosse Stärke wurde kürzlich jedoch zur Schwäche. Denn: Das Siderser Publikum ist launisch. Das Verpassen der Regio-League-Quali quittierten einige Fans, indem sie nicht mehr ins Stadion kamen. Startet Siders jedoch gut in die Playoffs, kann die Grabenhalle schnell wieder zu einem Tollhaus werden. Witschard spürt eine gewisse Erwartungshaltung im Traditionsverein: «Ich kann die Reaktion der Fans nach dem verpassten Saisonziel verstehen, doch nun gilt es, uns in den Playoffs zu unterstützen. Wir brau-



**Grosse Vorfreude auf die Playoff-Spiele. Stürmer Mathias Witschard und der HC Siders.**

Foto Le Nouvelliste/Bittel

chen unsere Fans», sagt der Leuker, der an der Uni in Bern Sportwissenschaft und Germanistik studiert. Witschard weiss, dass Siders – seit Jahren eine Stimmungsmannschaft – in den Playoffs «etwas reissen und in die Halbfinals einziehen kann». Nicht zuletzt wegen dem Support im eigenen Stadion. ■

Simon Kalbermatten

## Mitmachen und gewinnen im RZ-Playoff-Spiel

In einer Woche und einem Tag startet der EHC Visp die Saison nochmals neu. Vergessen sind die Strapazen der Quali. Die gesammelten Punkte zählen nichts mehr. Es ist Playoff-Zeit. Wer viermal siegt, verlängert die Saison und stösst in die Halbfinals vor. Während den Playoffs macht der EHC Visp zusammen mit der RZ auch Sie zum Sieger. So einfach geht es: Pünktlich zum Playoff-Start publiziert die RZ ein Porträt-Foto eines EHC-Spielers. Die Schwierigkeit: Die RZ druckt nur eine Hälfte des Fotos. Diese finden Sie auch im Matchprogramm des EHC Visp, welches den Stadion-Besuchern vor den Spielen jeweils angeboten wird. Wer den Spieler erkennt, gewinnt mit etwas Glück das Gala-Trikot des gesuchten Spielers. Die Lösung (mit Ihrem Vornamen, Namen und Telefonnummer) schicken Sie an [quiz@rz-online.ch](mailto:quiz@rz-online.ch). Die erste Runde wird bereits am nächsten Donnerstag, unmittelbar vor dem Playoff-Start des EHC Visp (das erste Spiel startet am Freitag), durchgeführt. Gespielt wird bis zum Saisonende der Visper Löwen. Am Sonntag, 19. Februar, findet in der Visper Litternahalle dann das erste Playoff-Heimspiel des EHC Visp statt. ■

rz

# Jan Sterren mit starker Leistung beim World Cup

**Visp** Beim World Cup Super Final der 130 besten Gleitschirmpiloten der Welt erreichte Jan Sterren den 34. Rang. In der Teamwertung wurde er mit der Schweiz hinter Frankreich Zweiter.

Zehn Rennen, insgesamt 45 Flugstunden und fast 1000 Kilometer zurückgelegte Strecke: Sein erster World Cup Super Final war für Gleitschirmpilot Jan Sterren eine intensive Zeit. Bei hochsommerlichen Temperaturen im brasilianischen Valadares herrschten ausgezeichnete Flugbedingungen. «Im flachen, nur leicht hügeligen Gelände (der Startplatz und höchster

Punkt der Gegend liegt 900 m ü. Meer) ist die Suche nach der optimalen Thermik die grosse Herausforderung», sagt Sterren. Deshalb wird meist im Schwarm geflogen. Mit seinem Abschneiden ist der 27-Jährige sehr zufrieden. In seinem besten Rennen belegte er den fünften Platz. Am Ende erreichte der Visper im rund 130-köpfigen Teilnehmerfeld den 34. Schlussrang und in der Nationenwertung mit der Schweiz den zweiten Platz hinter Sieger Frankreich. Wie nahe das hochkarätig besetzte Teilnehmerfeld beieinanderliegt, beweist der Fakt, dass bei den mehrstündigen Rennen über eine Strecke von circa 90 Kilometern für gewöhnlich 50 Piloten innerhalb von einer Mi-



**Jan Sterren (links) über dem Rio Doce in Brasilien.**

Foto Michael Sigel

nute ins Ziel kommen. Das nächste grosse Ziel von Sterren sind im Mai

die Schweizer Meisterschaften in Engelberg. ■

Frank O. Salzgeber

# IDEAL FÜR DIE SCHWEIZ: DREI EXKLUSIVE SUZUKI PIZ SULAI® 4x4 SONDERMODELLE MIT KUNDENVORTEIL BIS Fr. 5180.-

PREMIERE  
NETTO-NETTO-PREISE  
neu auf allen Modellen

Piz Sulai

HIT-LEASING  
ab Fr. 239.-/Monat

HIT-LEASING  
ab Fr. 208.-/Monat

HIT-LEASING  
ab Fr. 137.-/Monat



Abb.: NEW SX4 S-CROSS BOOSTERJET PIZ SULAI® TOP 4x4

**NEW SX4 S-CROSS BOOSTERJET  
PIZ SULAI® 4x4: DER KOMPAKTE  
CROSSOVER BEREITS FÜR Fr. 26490.-**



Abb.: NEW VITARA BOOSTERJET PIZ SULAI® TOP 4x4

**NEW VITARA BOOSTERJET PIZ SULAI®  
TOP 4x4: DER LIFESTYLE-SUV  
BEREITS FÜR Fr. 30490.-**



Abb.: NEW SWIFT PIZ SULAI® TOP 4x4

**NEW SWIFT PIZ SULAI® 4x4:  
DER KOMPAKTE GIPFELSTÜRMER  
BEREITS FÜR Fr. 17490.-**

**SUZUKI**  
3.9%  
HIT-LEASING

Ihr Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki Hit-Leasing-Angebot mit attraktiven 3.9%. **Leasing-Konditionen:** 48 Monate Laufzeit, 10000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis, Kaution: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1000.-. Die Laufzeit und Kilometerleistung sind variabel und können Ihren Wünschen und Bedürfnissen angepasst werden. Finanzierung und Leasing: [www.multilease.ch](http://www.multilease.ch). **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. (Preissenkung bereits abgezogen).** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Jetzt kaufen und profitieren. Gültig für Immatrikulationen bis 30.6.2017 oder bis auf Widerruf. New Swift PIZ SULAI® 4x4, 5-türig, Fr. 17490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.8l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emission: 111g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 24g/km; New SX4 S-CROSS BOOSTERJET 1.4 PIZ SULAI® 4x4, 5-türig, Fr. 26490.- (Top: Fr. 30490.-), Treibstoff-Normverbrauch: 5.6l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO<sub>2</sub>-Emission: 127g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 28g/km; New Vitara BOOSTERJET 1.4 PIZ SULAI® Top 4x4, 5-türig, Fr. 30490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.4l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO<sub>2</sub>-Emission: 127g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 134g/km.

Die kompakte Nr. 1



[www.suzuki.ch](http://www.suzuki.ch)

## Garage - Carrosserie

**Wyssen AG**

3983 Filet-Mörel  
Tel. 027 927 19 27



3930 Visp  
Tel. 027 948 03 03

**Alpin Garage**

3918 Wiler (Lötschen)  
Tel. 027 939 29 73

Firma Auto-Export  
**EXPORT**  
Kaufe gegen bar  
(Unfall + km egal).  
Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen  
Nähe Tamoil-Tankstelle  
**079 253 49 63**

**Gold- und  
Silberankauf**

Wir bezahlen für 20er Vreneli CHF 250.-

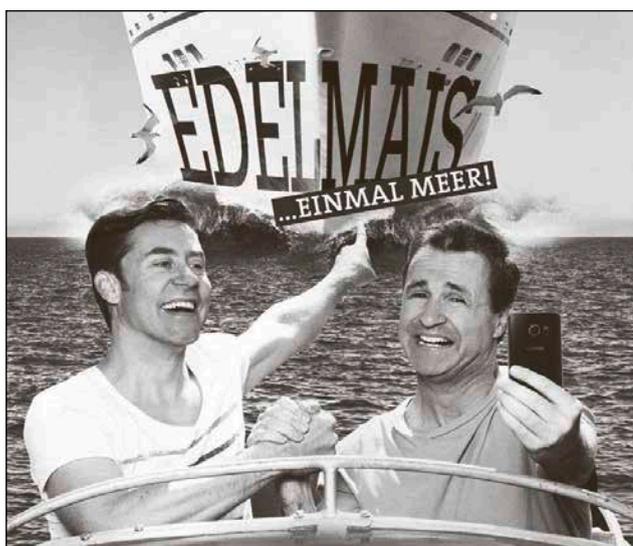
**GOLDORO**

Montag, 13. Februar, 10-16 Uhr  
«Mediathek (Grünwaldsaal)»  
Schlossstrasse 30, 3900 Brig

Wir kaufen Ihren GOLD - SILBER - PLATIN  
Schmuck / Uhren / Goldmünzen / alle Silbermünzen/  
Zahngold usw. den Sie nicht mehr tragen, aus Erbschaften  
stammt, defekt ist oder nur in der Schublade liegt.

J. Pascale & L. Pascale Team  
Sihlbruggstrasse 105 · 6340 Baar  
Telefon 041 242 00 24

Ankauf von Zinn und versilberter Ware!



**FR.-SA. 03.-04.03.17**  
**VISP LA POSTE**

[WWW.STARTTICKET.CH](http://WWW.STARTTICKET.CH) / 0900 325 325 (CHF 1.19/MIN AB  
FESTNETZ), POST ODER ALLEN STARTTICKET VVK-STELLEN

PRESENTING SPONSOR: **SAMSUNG**

Noss Schulzentrum  
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez  
Tel. 033 655 50 30

**NOSS**

**Bürofachdiplom VSH oder  
Handelsdiplom VSH**

Kursbeginn: 26. April oder 18. Oktober 2017  
Kurstag: Mittwoch (Ausbildungsdauer: 1 Jahr)

**Med. Sachbearbeiterin+**

Kursbeginn: 19. Oktober 2017  
Kurstag: Donnerstag (Ausbildungsdauer: 1 Jahr)

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch



Schulzentrum

# Der Mann im Eiskanal

**Baltschieder** Ein explosiver Start, ein Sprung in den Schlitten und im Ziel die Bremse ziehen. Das die Aufgabe von Bobfahrer Michael Kuonen (25). Bald schon darf er an die WM.

«Ich kam durch Zufall zum Bobfahren», erklärt der knapp ein Meter 90 grosse und 95 Kilo schwere Athlet. Kuonens Bobkarriere beginnt bei einem Sportanlass vor drei Jahren. Damals betreibt Kuonen noch Leichtathletik, aber «eher hobbymässig», wie er selber sagt. Nichtsdestotrotz habe man ihn für ein Bobtraining in Andermatt angefragt. Spontan sagt er zu und kommt auf einer «Anschubanlage» das erste Mal mit dem Bobsport in Kontakt. «Im darauffolgenden Winter fuhr ich dann in Innsbruck das erste Mal in einer richtigen Bahn.»

## Erste Stürze

Im selben Winter darf er als Bremser von Pilot Clemens Bracher an zwei Europacuprennen (Kategorie nach dem Weltcup) erste Rennerfahrten sammeln. Dank guter Leistungen steigt er 2015 ins B-Kader auf und fährt zusammen mit Pilot Bracher im Winter 2015/2016 im Zweierbob die erste komplette Europacupsaison. Es folgen erste Fahrten im Viererbob. «Da ist es auch immer wieder mal vorgekommen, dass wir <seitwärts> angekommen sind», erklärt er augen-



Voll im Schuss: Michael Kuonen als Hintermann im Zweierbob.

Foto zvg/Copyright Roger Schaffner

zinkernd. Alle Unfälle seien aber immer glimpflich verlaufen. Dann im Sommer 2016 erhält Kuonen mit dem mehrfachen Weltmeister und Olympiasieger Christoph Langen/D einen neuen Trainer. «Von ihm habe ich enorm profitiert und habe viele Fortschritte gemacht», sagt er. Dann folgt eine Verletzung und eine dreimonatige Zwangspause. Seither ist er aber wieder voll dabei und seine Leistungswerte sind

so gut, dass ihn der Verband diesen Januar für die EM in Winterberg/D als Bremser von Beat Hefti selektionierte. «Obwohl es mein erster Gross-

*«Mein Ziel sind die Olympischen Spiele»*

Michael Kuonen

anlass war, war ich nicht nervöser als sonst.» Mit Rang neun ist Kuonen zufrieden. Er sagt: «Der Start war schnell und sauber. Damit habe

ich meine Arbeit gemacht. Was dann in der Bahn passiert, kann ich als Bremser eh nicht mehr beeinflussen.» Genauso wenig Einfluss hat er auch auf die Präparierung der Kufen. «Das ist Chefsache.» Gemeint ist damit der finale Feinschliff, welcher eigenhändig von den Piloten gemacht wird und deren gut gehütetes Geheimnis bleibt.

## Olympische Spiele als Fernziel

Nach der EM folgen weitere Einsätze mit seinem angestammten Piloten Bracher im Europa- und auch im Weltcup. Nun folgt demnächst mit der WM im deutschen Königssee der nächste Höhepunkt. Für die am 13. Februar beginnenden Titelkämpfe steht Kuonen, welcher Mitglied des Bobclubs St. Moritz ist, im Vierer mit Bracher und im Zweier mit Hefti am Start. Das Ziel? «Schnelle

Startzeiten. Dafür bin ich da.» Trotz bevorstehender WM blickt er bereits voraus und legt den Fokus ganz auf die Olympischen Spiele 2018. «Darauf will ich konzentriert und konsequent hinarbeiten.»

## Finanzieller Kraftakt

Kuonens Engagement für den Bobsport hat seinen Preis, denn davon leben kann er nur dank der Sporthilfe und einem Zustupf der jeweiligen Piloten. Die Spesen wie Unterkunft und Verpflegung oder aber die Reisen an die Wettkämpfe werden hingegen vom Verband übernommen. «So komme ich gerade so durch, bin aber froh, wenn ich im Sommer wieder vermehrt in der Lonza arbeiten kann.» Im Winter ist er dort nämlich nur tageweise anzutreffen. Deshalb sei er auf Geldgeber angewiesen, jedoch gestalte sich die Suche schwierig. Bobfahren sei eine Randsportart und in der Schweiz werde damit niemand reich, erklärt Michael Kuonen. Die Schlitten seien oft gemietet oder würden mit etwas Glück zur Verfügung gestellt. «Ein solcher kostet je nach Produkt und Entwicklung gut und gerne zwischen 50 000 und 100 000 Franken. Aber für den Traum einer Teilnahme an Olympischen Spielen nehme ich die Entbehrungen gerne in Kauf.» ■ Peter Abgottspon



Michael Kuonen aus Baltschieder.

Foto zvg

**Mondkalender**

- 9 Donnerstag ab 10.42   
Haare schneiden, Fruchttag

---

- 10 Freitag   
Haare schneiden, Fruchttag

---

- 11 Samstag ab 14.53   
Haare schneiden, Fruchttag

---

- 12 Sonntag   
Ableger oder Stecklinge setzen,  
Dauerwelle legen, Wurzeltag

---

- 13 Montag ab 21.44   
Ableger oder Stecklinge setzen,  
Dauerwelle legen, Wurzeltag

---

- 14 Dienstag   
Harmonie in der Partnerschaft,  
Hausputz, Blütentag

---

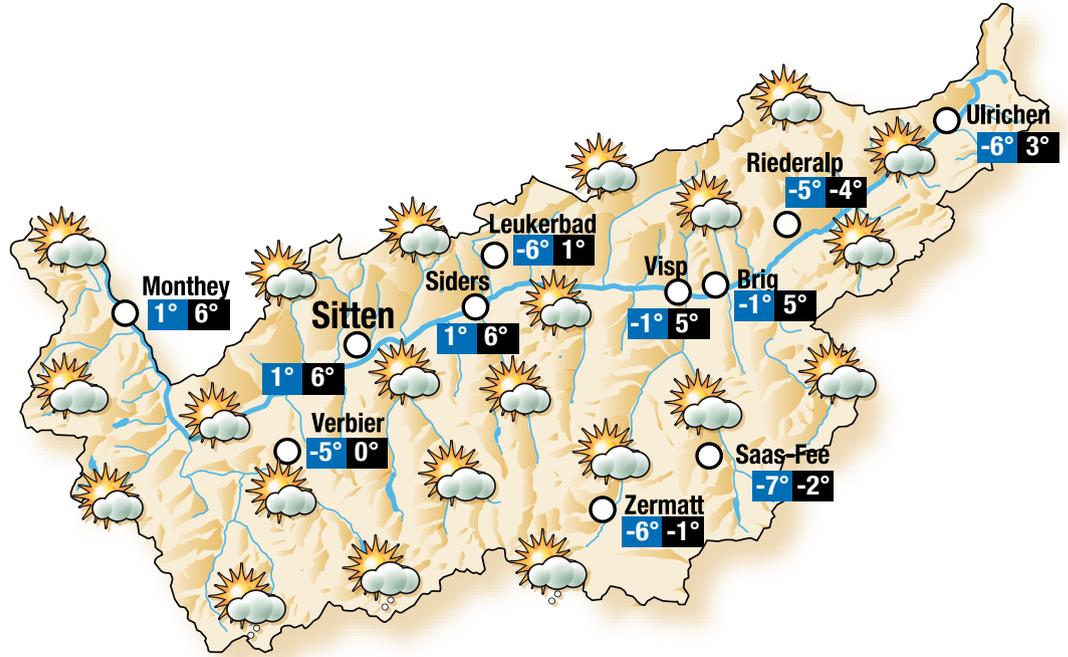
- 15 Mittwoch   
Harmonie in der Partnerschaft,  
Hausputz, Blütentag

- Neumond 26.02.
- zunehmender Mond 05.03.
- Vollmond 11.02.
- abnehmender Mond 18.02.

**Wetter**

**Zunehmender Hochdruckeinfluss**

Der Donnerstag beginnt zwar noch mit Restwolken, diese lockern aber auf und lassen so zunehmend auch die Sonne durch. Am hartnäckigsten hält sich die Bewölkung ganz im Süden, hier können auch noch ein paar Schneeflocken dabei sein. Am Freitag nimmt der Hochdruckeinfluss überhand. Hochnebfelder im Rhonetal lichten sich rasch, abgesehen von ein paar hohen Wolkenfeldern ist der Himmel blau. Auch am Wochenende dürfen wir uns über sehr gutes Wintersportwetter freuen, es wird in allen Höhenlagen milder.



**Die Aussichten**

Day	Location	Altitude	Forecast	Temp Range
Freitag	Rhonetal	1500 m	Sun with clouds	-2° - 7°
	Rhonetal	1500 m	Sun with clouds	-4° - 3°
Samstag	Rhonetal	1500 m	Sun with clouds	-2° - 8°
	Rhonetal	1500 m	Sun with clouds	-3° - 4°
Sonntag	Rhonetal	1500 m	Sun with clouds	-2° - 8°
	Rhonetal	1500 m	Sun with clouds	-3° - 5°
Montag	Rhonetal	1500 m	Sun with clouds	-2° - 8°
	Rhonetal	1500 m	Sun with clouds	-3° - 5°

Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80/Min.)  
www.meteonews.ch

**Sudoku (mittel)**

7				5	1			
1				9		4		
	6			4		3	9	1
		5	2		6			
		8	1		4		2	
	2	6				1	7	
2	3						8	5
6	5		8	2	7			
						7	4	2

8	9	1	5	6	3	7	4	2
6	5	4	8	2	7	9	1	3
2	3	7	4	1	9	6	8	5
3	2	6	9	8	5	1	7	4
9	7	8	1	3	4	5	2	6
4	1	5	2	7	6	8	3	9
5	6	2	7	4	8	3	9	1
1	8	3	6	9	2	4	5	7
7	4	9	3	5	1	2	6	8

Gutes Wetter wünscht Ihnen:

**imwinkelried**  
*lüftung und klima ag*

---

Rätsel

Gewinner Nr 04: Barbara Gross-Schön, Vernayaz

Einwohner Kanton Glarus	Kletterpapagei	Grundmodell	▽	Pädagogin	▽	▽	eigentl. Name Titos † 1980	▽	wirre Masse	US-Bundesstaat	▽
▷	▽						Schweiz. Gletscherforscher	▷			
Stadt i. Kanton Freiburg		Konzentrat	○	altrömischer Dichter	▷					Titelfigur bei Colette	
▷	○	5	▽				Füllungen		Nationalitätskennz. Schweiz	▷	▽
▷				ein Hanseat			Schweiz. Maler (Rolf)	▷			
Ort im Kanton Wallis	Kochraum		ehem. Bürgermeister v. ZH	▷				Gartenzaun	▷	○	7
Haushaltsabfall	▷	▽			○					Stamm in Ghana	
am Boden befindlich	▷	○				Mass des elektr. Widerstands		deutsche Presseagentur (Abk.)	▷	▽	
▷			Männername		Abk.: Orientierungslauf	▷		chem. Zeichen für Lithium			Initialen von Filmstar Niven
lustiger Unfug		Bez. des Gebietes südl. v. Freiburg	▷	○			○		▽	○	6
deutsche Anrede	▷				der Ansicht sein	▷					
Ort westl. von Chur	▷			1	2	3	4	5	6	7	8

**BERNINA**  
BERNINA 3-Series  
ab CHF 1390.-  
**BERNINA** SHOP  
Rhodesandstrasse 11 | 3900 Brig

Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)  
Einsendeschluss ist der 13. Februar 2017. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 4, 2017

O	G	A		O		E				
L	E	U	E	N	B	E	R	G	E	R
E	I	G	E	R	I	D	A	M	M	
V	L	A	L	B	I	S	A			
E	R	L	A	S	S	N	W	E		
R	E	E	T	V	A	R	E	C		
I	T	A	V	E	T	S	C			
B	A	N	J	O	A	R	E	K	T	
A	L	L	Z	U	B	A	R	I		
I	I	R	U	T	E	N	Z	U	G	
O	C	C	A	S	I	O	N	O	F	T
E	H									

GLATTEIS



**„Für eine erfolgreiche Schweiz und sichere Jobs. JA zur Steuerreform!“**

Viola Amherd  
Nationalrätin

Walliser Komitee «JA zur Steuerreform 3», PF 328, 1951 Sitten

**Schweiz stärken!**



**Steuerreform Ja**

[www.steuerreform-ja.ch](http://www.steuerreform-ja.ch)

TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1  
Brig-Glis





Buchen Sie Ihren Inserateplatz auf den nächsten **Spezialseiten zum Thema Mode und Lifestyle**  
Inserateannahmeschluss: 24. Februar 2017; Erscheinungsdatum: 2. März 2017  
Telefon 027 948 30 10, [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)

## Horeschränzer-Ball

**Zermatt** Am Samstag, 11. Februar lädt die Guggenmusik Horeschränzer zum traditionellen Ball.

Um 15.00 Uhr beginnt der grosse Umzug in der Zermatter Bahnhofstrasse. Anschliessend gibts ein grosses Konzert bei der Kirche. Ab 16.00 Uhr sind die Hallenkonzerte angesagt. Mit dabei sind die Belalphäxe, Naters, die Big Beans, Grächen, die Cholufresser, Herbriggen, die Feer-Nola, Saas-Fee, die Guferjoopi-

ni, St. Niklaus, die Zapfuräage, Bürenchen, und die Stracker, Steinhausen. Ab 16.00 Uhr ist Kinderdisco in der Triftbachhalle. Um 21.00 Uhr öffnet die Märchenwelt der Fabelwesen in der Triftbachhalle. Um 21.30 Uhr sind Konzerte der Guggenmusiken in der Halle. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritte ab 16 Jahren (strikte Ausweiskontrolle). Der Eintritt kostet 10 Franken. ■ rz

[www.horeschränzer.ch](http://www.horeschränzer.ch)



Die Horeschränzer geben den Takt an.

Foto zvg

## Sombrerosball in Brig



Die Briger Sombreros sind in Festlaune.

Foto zvg

**Brig-Glis** Der 33. Sombrerosball findet in Brig auf dem Sebastiansplatz und in der Simplonhalle statt. Am 11. Februar um 12.00 Uhr geht es mit dem Festbetrieb auf dem Sebastiansplatz los. Organisiert wird das Fest von der Guggenmusik Sombreros aus Brig. Es ist ein traditioneller Anlass für Jung und Alt, der die Fasnacht einläutet. Ab 12.00 Uhr gibt es Platzkonzerte. Um 19.15 Uhr folgt ein Umzug vom Sebastiansplatz

zur Simplonhalle, wo dann der 33. Sombrerosball seinen Lauf nimmt. Der Höhepunkt sind die 17 Guggenmusiken, die sowohl am Konzert als auch am Umzug teilnehmen. Neben bekannten einheimischen Guggenmusiken sind auch sieben Guggenmusiken aus der Deutschschweiz dabei. Der Eintritt ist ab 18 Jahren und der Eintritt zum Sombrerosball kostet 15 Franken. ■ rz

[www.sombreros.ch](http://www.sombreros.ch)

Anzeige

SO TÖNT DAS HERZ  
DER SCHWEIZ

30. EIDG. JODLERFEST

22.-25. JUNI 2017 BRIG-GLIS

**Wir suchen Privatwohnungen in Brig-Glis und naher Umgebung**

Falls Sie während des Jodlerfestes eine Wohnung oder ein Zimmer zu vermieten haben, können Sie sich telefonisch bei Brig Simplon Tourismus unter der Nummer 027 921 60 30 oder per Mail via [info@brig-simplon.ch](mailto:info@brig-simplon.ch) melden. Werden auch Sie ein Teil grosser Traditionen.

# 25 Jahre Sanpanchos Steg

**Steg** Am kommenden Freitag, 10. Februar, feiert die Guggenmusik Sanpanchos, Steg, ihr 25-Jahr-Jubiläum.

Mit einem grossen Umzug wird das Jubiläumsfest lanciert. Der Umzug startet um 19.30 Uhr beim Restaurant Sport in Steg. Im Anschluss stimmen sich die teilnehmenden Guggenmusiken mit einem grossen Konzert auf den Abend ein. Mit dabei sind neben Guggenmusiken aus dem Oberwallis auch Guggen aus der Deutschschweiz. Nach den Konzerten ist im Festzelt Tanz und Unterhaltung mit Walter Keller angesagt. Im Disczelt sorgt ein DJ für die richtige Stimmung. Auch für das leibliche

Wohl auf dem Festplatz in Steg ist gesorgt. Der Eintritt ist ab 16 Jahren (ID-Kontrolle). Es verkehren

Extrabusse nach Susten und Brig-Glis. ■

[www.sanpanchos.ch](http://www.sanpanchos.ch)



Die Sanpanchos laden zum Jubiläumsfest.

Foto zvg

# Guggerball in Leuk-Stadt

**Leuk** Unter dem Motto «Minions» findet am Samstag, 11. Februar, der Guggerball der Schnäggu-Schränzer in Leuk statt.

Um 19.45 Uhr ist der grosse Umzug durchs Dorf. Zehn Guggenmusiken nehmen daran teil. Mit dabei sind die Devils, Bratsch, die Tschabu-Schrän-

zer, Leukerbad, die Schattuschlickär, Agarn, die Tinugeijtscher, Salgesch, die Illgrabu-Krachär, Susten, die Balianos, Baltschieder, die Mesireccas Raron, die Porretschchnätscher, St. German, die Spinnwahnis, Eischoll, und die Chäslochbrätscher, Deitingen. Im Anschluss an den Umzug fin-

den die traditionellen Konzerte statt. Anschliessend spielt Walter Keller zum Tanz auf und DJ Mike lädt zur grossen Party. Der Eintritt ist ab 18 Jahren. Es verkehrt ein Shuttle-Bus nach Albinen, Guttet, Erschmatt und Bratsch. ■

[www.schnaeggu-schraenzer.ch](http://www.schnaeggu-schraenzer.ch)

rz



Die gastgebenden Schnäggu-Schränzer aus Leuk.

Foto zvg

## KINO ASTORIA VISP

Do 09.02.	20.30 h	Fifty shades darker – Premiere
Fr 10.02.	20.30 h	Fifty shades darker
Sa 11.02.	14.00 h	Wendy
	17.00 h	Why him?
	20.30 h	Fifty shades darker
	23.15 h	Rings
So 12.02.	14.00 h	Wendy
	17.00 h	Why him?
	20.30 h	Fifty shades darker
Mo 13.02.	20.30 h	Jean Ziegler
Di 14.02.	20.30 h	Fifty shades darker
Mi 15.02.	14.00 h	Wendy
	20.30 h	Fifty shades darker

RESERVATIONEN UNTER: 027 946 16 26  
2 1/2 Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

## LA POSTE

KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

FR. 17. FEBRUAR 2017, 19.30 UHR

GOGOL & MÄX

HUMOR IN CONCERT

AKROBATIK UND MUSIKCLOWNERIE

EINTRITT FR. 40.-, 35.-, 30.-  
STUDENTEN/LEHRLINGE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

### Was löift?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Naters, 11./12.2., Zentrum Missione  
Jodelmusical «Stilli Zärtlichkeit»  
Visp, ab 24.2.–21.12., 16.00–20.00 Uhr, Marktplatz  
Pürumärt

#### Ausgang, Feste, Kino

Steg, 10.2., Festplatz, 25 Jahre Sanpanchos  
Brig, 11.2., Sebastiansplatz/ Simplonhalle  
ab 12.00 Uhr, 33. Sombros-Ball  
Leuk-Stadt, 11.2., beim OS-Schulhaus, ab 19.45 Uhr  
Guggerball Schnäggu-Schränzer

Zermatt, 11.2., ab 15.00 Uhr, Triftbachhalle  
Horeschränzer Night

Naters, 18./19.2., 19.00/18.00 Uhr, Zentrum Missione  
Bunter Abend

Glis, 20./21.2., ab 18.30 Uhr, Pfarreiheim  
Schnitzelbank-Abende

Brig, 24./26.2., 21.00/17.00 Uhr, Sebastiansplatz  
Briger Guggumüsige zämu unnerwägs

#### Sport und Freizeit

Brig, 11.–18.2., mp Goldschmiede, Trauringwoche

Grächen, 12./19.2., Stafelbar, live Gery and Friends  
Grächen, 12.–14.2., Hannigalp, Märchenhafte Ballontage  
Brig, 14.–18.2., à table, Degustationswoche  
Brig–Andermatt, 16.2.–26.3., MGB, Panoramafahrten  
mit Brunch

Belalp, 4.3., ab 11.00 Uhr  
Lucullus Kulinarische Schneeschuhwanderung  
St. Niklaus, 23.3., 19.30 Uhr, MZH  
Mensch Markus – Schwer im Stress

Lourdes, 14.–20.5.  
Interdiözesane Wallfahrt der Westschweiz

# Mesireccas Night in Raron



Natali Labarile (20) aus Niedergesteln, Julia Forny (19) aus Steg



Sina Schifan (18) aus Visp, Maxime Wyder (17) aus Siders



Anna-Lena Kronig (17) aus Zermatt, Angela Abgottspon (17) aus Visp



Lorenzo Schnidrig (18) aus Naters, Damian Schüpbach (19) aus Glis



Sarah Grand (20), Nathalie Grand (24), beide aus Leuk



Kevin Truffer (20), Patricia Truffer (17), beide aus Herbruggen



Patrick Eberli (27), Simon Schnyder (28), beide aus Steg



Jasmine (18) aus Zeneggen, Jeanine Millius (17) aus Baltschieder, Elena In-Albon (17) aus Eggerberg



Nora Ruffiner (19), Corinne Bregy (22), beide aus Turtmann

Weitere Bilder auf [1815.ch](http://1815.ch) ★

Fotos: Raniero Clausen



Chiara Kalbermatten (17) aus Glis, Larissa Eggel (17) aus Brigerbad



Noah Zurbruggen (10), Gian Zurbruggen (9), Theodor Georgiev (9), alle aus Raron



Milena Kalbermatten (16) aus Niedergesteln, Linda Köpfler (15) aus St. German, Ana Macedo (15) aus Niedergesteln



Petra Pfammatter (27) aus Eischoll, Joel Amacker (23) aus Eischoll, Cindy Lang (20) aus Ergisch



Katharina Tscherrig (24) aus Unterems, Melinda Steiner (24) aus Erschmatt

Der Preis kann am Schalter der Mengis Druck & Verlag AG, Pomonastrasse 12, Visp, während den Bürozeiten abgeholt werden.



**Gewinner**  
Michel Regotz (30), Raron

Preis: 1 Tageskarte  
von Grächen Tourismus im Wert von Fr. 55.-



Bettina Bregy (30), Michel Regotz (30), beide aus Raron



Zu kaufen gesucht **EFH** im Talgrund, 079 700 55 35

**Abstellplatz** in Glis zu kaufen ges., 079 750 11 11

**Platz** für einen Hundezwinger aufzustellen, 079 795 99 40

Visp **2 1/2-Zi-Whg** 079 798 34 12

Suche **Ferienwohnung** oder Haus. Max. Fr. 450 000.-, 062 915 68 16

## Fahrzeuge

**An- + Verkauf** Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42

**Mietbus** ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00

**Swiss Auto** kaufe alle Autos, Busse gegen bar, 076 461 35 00

**Auto Export** Kaufe gegen bar, 079 253 49 63

Gratis **14er-Töffli** zum Ausschachten, 079 299 26 20

**Citroen C3** günstig, wie neu, 079 442 90 84

Suche alte **Mofas/Lambretta** 079 614 73 04

Gesucht **VW Bus/Käfer** Zustand egal, 079 700 55 35

**www.allrad.kaufen**

**www.occasionen.kaufen**

**www.subaru.kaufen**

## Diverses

**www.plattenleger-oberwallis.ch** Um- und Neubauten, 076 536 68 18

**Solar- & Wärmetechnik** 079 415 06 51, [www.ams-solar.ch](http://www.ams-solar.ch) Marco Albrecht

**Wohnungsräumung** zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

**Sanitär Rep. + Umbauten** SIMA Schmid, 079 355 43 31

**Antiquitäten**, Restauration und Reparatur von Möbeln aller Epochen, 079 628 74 59

**NEU Esstische auffrischen** öko. bio., 079 628 74 59

**Musiker Therry** singt + spielt Schlager, Stimmung, Oldies 079 447 83 43

**Passfoto / Hochzeit**, 1h-Service [www.fotomathieu.ch](http://www.fotomathieu.ch)

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

**Sanitär, Heizung, Solaranlagen** Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte, zum fairen Preis, eidg. dipl. Fachmann, 078 610 69 49, [www.arnold-shs.ch](http://www.arnold-shs.ch)

**Hypnosetherapie** Karin Werlen, [www.sanapraxis.ch](http://www.sanapraxis.ch)

**Gratismitgliedschaft** 2017 bei [www.valrando.ch](http://www.valrando.ch) für Neupensionierte, 027 327 35 80

Ich (50 J., w, aus Hochtenn) möchte mein **Englisch auffrischen**, gerne Student/in, 076 251 76 28

Gampel, KK-amer. **Massage + Hot Stone**, 076 475 69 21  
**Nagelmodellage** Fr. 75.-, 077 472 10 15

**Ayurveda** Massage, Ernährungsberatung, Therapie Gesundheitspraxis Lauber, 0041 78 630 33 25

Naters **Massagen** Rücken, Fuss, KK-amer., 078 870 15 66

**Ummzüge Wallis**, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

**Musiker Johny**, Tanz + Stimmung – Schlager, 078 967 21 39

**Rücken- und Fussdruck-Massage**, 079 307 64 40, ML-Wellness Rhone

**Tierbehandlung** bei Verhaltensstörungen, Nervosität, Leistungsschwäche, gesundheitlichen Problemen, 079 307 64 40, ML-Wellness Rhone

**Hellfühndendes, spirituelles Medium** mit langjähriger Erfahrung hilft dir in allen Belangen! Ich freue mich dir zu helfen, 079 364 81 84 (Tel., SMS, WhatsApp)

Diverse **Maler- und Gipserarbeiten** 079 587 54 97

Übernehme **Abwartdienst** Reinigung, 079 754 57 60

**Fassaden-Sanierungen** aller Art, 079 754 57 60

Kinderhort Spatzuhüs **www.spatzuhues.ch** 079 881 57 76

**HenzenDesign** Basteln und Nähen [www.biezu.ch](http://www.biezu.ch)

Hilfe bei **Fersensporn**, 079 500 86 72

**Webseiten** zu günstigen Preisen, Infos unter [www.tanoweb.ch](http://www.tanoweb.ch)

## Treffpunkt

**Spontaner Haarschnitt** Bolero Visp, 027 946 53 73

Hundesalon Gampel **www.helmerhof.ch** 079 617 14 20

Er, 41, NR, alleinerz., sucht eine liebevolle **Frau** für einen Neuanfang. Interessen: Wandern, Lesen, Kirche. Mail: [weiss75@yahoo.de](mailto:weiss75@yahoo.de)

**Vernissage** Marcelline Sperisen-Matthey, 11. Febr., 16.00 Uhr, Hotel Castle, Blitzingen

## Restaurant

**Rest. Hungerberg** täglich geöffnet, 079 221 04 36

**Mineur Steg** jeden So 14.00–17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12  
Rest. Traube Gampel  
**Fasnachtsspezialitäten**

## Kurse

**www.aletschyoga.com** Gruppen- & Privatlektionen März 2017, Start **Moderne He-xenausbildung** Jahreskurs, Infos Heilstube, Karin Zumstein, 079 336 20 21

**Familien und Systemstellen** Sa, 18. Febr., [www.augenblick-vs.ch](http://www.augenblick-vs.ch), Ammann Karin, 079 461 30 37

**Leben in Balance** Heilungsseminar Mein inneres Kind, 15., 21. + 27. Febr. von 19.30–22.00 Uhr, 079 507 94 12

**Hypnoseausbildung** bei Karin Werlen, [www.sanapraxis.ch](http://www.sanapraxis.ch), 079 510 81 64

**Feldenkrais-Seminar** 10. Febr., 9.00–17.00 Uhr, [www.kogese.ch](http://www.kogese.ch), 079 719 82 86, Haus Schönstatt

Ruhiges **Schneeschnur-Laufen** (Gruppe), 079 872 27 76

**Babymassage** [www.njara.ch](http://www.njara.ch) (Einzellektion)

**www.ein-kurs-in-kensan.ch** Gesprächsmeditation

## Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis

### Unsere Mission

Wir wollen Menschen in herausfordernden Situationen dabei unterstützen, so selbstbestimmt und selbstständig wie möglich leben zu können. Für dieses Ziel setzen sich unsere rund 300 Mitarbeitenden täglich in verschiedenen ambulanten Dienstleistungen im pflegerischen und sozialen Bereich ein.

Sind Sie motiviert, Ihren Teil dazu beizutragen?  
Dann erwarten Sie neue Herausforderungen als

## Diplomierte Pflegefachperson

(AKP, DNII, HF, FH, FaGe)

- im **Spitex-Team Brig** ab dem **1. März 2017** oder nach Vereinbarung (**50–90%**)
- im **Spitex-Team Visp** ab dem **1. Mai 2017** oder nach Vereinbarung (**30–50%**)

Detaillierte Informationen zur Stelle und zu unseren interessanten Anstellungsbedingungen finden Sie auf unserer Website [www.smzo.ch](http://www.smzo.ch) unter «Jobs/offene Stellen».

Haben Sie **Fragen zur Stelle?** Unsere Teamleitenden freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme: Ulrich Prior, Teamleiter Pflege Brig, Tel. 027 922 92 09, E-Mail: [ulrich.prior@smz-vs.ch](mailto:ulrich.prior@smz-vs.ch)  
Felizitas Furrer, Teamleiterin Gesundheit Visp, Tel. 027 922 30 70, E-Mail: [felizitas.furrer@smz-vs.ch](mailto:felizitas.furrer@smz-vs.ch)

**Ihre Bewerbung** nehmen wir gerne **bis am 21. Februar 2017** per E-Mail ([personal@smz-vs.ch](mailto:personal@smz-vs.ch)) oder per Post entgegen: Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Marc Kalbermatter, Leiter Personal, Nordstrasse 30, Postfach 608, 3900 Brig

Als eines der führenden Metallbauunternehmen im Oberwallis suchen wir per **sofort** oder nach Vereinbarung eine/n

## Metallbauer/in EFZ

Bei uns beteiligst du dich an interessanten Projekten im klassischen Metallbau, aber auch im anspruchsvollen Fassadenbau.

Du hast Erfahrungen im klassischen Metallbau sowie im Fassadenbau, dann lass uns noch heute dein Bewerbungsdossier zukommen.

Wir freuen uns!!

**FUX VISP AG**  
**Technik in Stahl, Aluminium und Glas**

Paulusheimstrasse 4

Postfach 188

3930 Visp

[www.fuxvisp.ch](http://www.fuxvisp.ch)

FUX VISP



# JETZT ABONNIEREN UND PROFITIEREN

Jahresabonnement «Walliser Bote»  
für Fr. 384.–



Wir schenken Ihnen  
**einen Gutschein**  
**mode bayard.group**  
im Wert von  
**Fr. 100.–**



Jetzt online bestellen!  
[www.1815.ch/mode](http://www.1815.ch/mode)

Ja, ich profitiere von diesem **Angebot** (Jahresabonnement Fr. 384.–) und ich oder eine in meinem Haushalt lebende Person war innerhalb der letzten **12 Monate** nicht Abonnent des «Walliser Boten». Zusätzlich erhalte ich einen **Gutschein von mode bayard.group im Wert von Fr. 100.–**

Name	Vorname
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail

Dieses Angebot ist gültig bis 31. März 2017 oder solange Vorrat. Preise inkl. MwSt. und Lieferung im Inland.  
**Bitte Coupon ausschneiden und einsenden an:** Mengis Druck und Verlag AG, Aboservice, Pomonastrasse 12, 3930 Visp.  
Der Versand der Prämie erfolgt nach Zahlungseingang.

**Walliser**  
**☆☆ Bote 1815.ch**